

Bedienungsanweisung

Sweet II 100

Konditoreitheke

[Art. 4597250001] / [Art. 4597250151]



SWEET 2

DEUTSCH.....	3
ENGLISH	10
ITALIANO	17
FRANÇAIS.....	24
ESPAÑOL.....	31
РУССКИЙ.....	38

IT Il presente manuale contiene le informazioni necessarie all'installazione, al corretto uso e alla manutenzione del mobile refrigerato. Si raccomanda di conservare il manuale unitamente al mobile affinché la persona che ne fa utilizzo ne prenda visione. Il costruttore declina ogni responsabilità per danni causati a persone o cose dovuti alla mancata osservanza delle avvertenze contenute nel manuale. Se l'acquirente del mobile refrigerato avesse dubbi su una determinata prescrizione riportata nel manuale d'uso, può rivolgersi al servizio assistenza Oscartielle. Oscartielle dichiara che i propri mobili refrigerati sono conformi alle vigenti norme relative ai requisiti igienico sanitari e perfettamente idonei quindi alla conservazione di prodotti alimentari.

EN This manual contains all the information needed for the installation, correct use and maintenance of the refrigerated display unit. We recommend keeping the manual together with the display unit for fast consultation by the person using this. The Manufacturer cannot be held liable for any injury or damage caused as a result of non-compliance with the warnings in this manual. If there is something in the manual that the purchaser of the refrigerated display unit doesn't understand, he should contact Oscartielle Customer Service. Oscartielle states that its refrigerated display units comply with the current hygiene and sanitary laws and regulations and is therefore perfectly suitable for storing food products.

FR Ce manuel contient les informations nécessaires pour l'installation, l'utilisation correcte et l'entretien du meuble frigorifique. Il est recommandé de bien conserver ce manuel avec le meuble frigorifique, afin que la personne qui l'utilise puisse en prendre connaissance. Le fabricant décline toute responsabilité pour tout dommage causé à des personnes ou à des choses qui serait dû au non-respect des instructions contenues dans ce manuel. Au cas où l'acquéreur du meuble frigorifique ne comprendrait pas une quelconque instruction mentionnée dans ce manuel d'utilisation, il est prié de s'adresser au service après-vente Oscartielle. Oscartielle déclare que ses meubles frigorifiques sont conformes aux normes en vigueur concernant les qualités requises pour le respect et le maintien de l'hygiène et de la santé et qu'ils sont donc parfaitement appropriés pour la conservation des produits alimentaires.

DE In dem vorliegenden Handbuch werden die erforderlichen Informationen für die Aufstellung, den korrekten Einsatz und die Wartung der Kühlmöbel erläutert. Das vorliegende Handbuch ist zusammen mit den Kühlmöbeln aufzubewahren, damit die für die Kühlmöbel zuständige Person Einsicht nehmen kann. Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung für Personen- und Sachschäden ab, die auf eine mangelnde Beachtung der im Handbuch angegebenen Hinweise zurückzuführen sind. Sollte dem Käufer der Kühlmöbel eine bestimmte, im Betriebshandbuch wiedergegebene Vorschrift unverständlich sein, bitten wir ihn sich an den Kundendienst Oscartielle zu wenden. Fa. Oscartielle erklärt hiermit, daß das von ihr hergestellte Kühlmöbelsortiment den geltenden Normen bezüglich den hygienischen und gesundheitlichen Anforderungen entspricht und sich perfekt für die Konservierung von Lebensmittelprodukten.eignet.

ES El presente manual contiene las informaciones necesarias para la instalación, el correcto uso y el mantenimiento de la exhibidora refrigerada. Se aconseja conservar el manual cerca de la exhibidora para que la persona que la utiliza pueda tenerlo a mano. El fabricante declina toda responsabilidad de los daños causados a personas o cosas por incumplimiento de las advertencias contenidas en el manual. Si el comprador de la exhibidora no entendiera una determinada prescripción incluida en el manual de utilización, se le ruega ponerse en contacto con el servicio de asistencia Oscartielle. Oscartielle declara que sus exhibidoras están conformes con las normas vigentes referentes a los requisitos higiénico-sanitarios y que por lo tanto son perfectamente adecuadas para la conservación de géneros alimentarios.

RU Настоящее руководство содержит информацию, необходимую для установки, правильного использования и техобслуживания холодильного прилавка. Данное руководство надлежит хранить вместе с прилавком для того, чтобы работающий на нем человек всегда имел возможность ознакомиться с инструкциями. Производитель снимает с себя всякую ответственность за ущерб и повреждения, нанесенные людям или предметам вследствие несоблюдения указанных в нем инструкций. В случае, если покупателю холодильного прилавка непонятно какое-либо, обозначенное в руководстве правило, рекомендуем обратиться в сервисный отдел фирмы «Oscartielle». «Oscartielle» заявляет, что холодильные прилавки ее производства соответствуют действующим нормам по санитарно-гигиеническим требованиям и полностью пригодны для хранения продуктов питания.

DEUTSCH

1 - Beschreibung der Bedienteheke

Die Konditoreitheken SWEET 2 werden in den Längen von 937,5 mm (Modell 100), 1875 mm (Modell 200) und 2812,5 mm (Modell 300), (je mit Modulen von 937,5mm) mit 40mm dicken Seitenteilen gebaut. Dazu sind auch Kombinationen von 45° Innen- und Außenecken (gekühlt) lieferbar.

Zwei verschiedene Versionen bestehen für alle Längen: SWEET 2 Classic -ohne Aufsatz und kippbaren Frontscheiben oder SWEET 2 LX -mit Aufsatz und Hebescheiben.

Bei alle Versionen von Ecken Sweet 2, es ist möglich die Frontscheiben zu öffnen. Bei modell Sweet 2 LX es ist nur möglich die Frontscheibe bei Aussenecke 45° zu öffnen, während bei Innenecke 45° die Frontscheiben sind fest.

Die allgemeinen Eigenschaften und die Abmessungen sind in den Abb. 1 und 2 auf Seite 1 beschrieben.

Die Möbel sind kanalisierbar, um die gewünschten Längen zu erhalten und stehen in der Ausstattung mit eingebautem Aggregat oder mit E-Ventil für ein externes Aggregat, zusammen mit einer reichen Auswahl an Zubehör und Optionen, zur Verfügung.

2 – Transport des Kühlmöbels.

Das Kühlmöbel wird auf Paletten o.ä (auf Anfrage auch im Holzverschlag) angeliefert, ein Transport mit Gabelstaplern ist somit möglich. Der Transport sollte nur durch Fachpersonal durchgeführt werden.

Das jeweilige Gewicht der Möbel in den verschiedenen Längen und die Ansatzstelle für den Gabelstapler bzw. Hubwagen sind auf Seite 1 Abb.3 abgebildet.

3 - Empfang und Lagerung

Beim Warenempfang versichern Sie sich bitte, dass die Verpackung des Kühlmöbels keinen Transportschaden erlitten hat. Wenn Sie Schäden feststellen, kontrollieren Sie bitte den Inhalt im Beisein des Spediteurs.

Das Kühlmöbel muss vor Umwelteinflüssen geschützt werden und bei einer Raumtemperatur zwischen +55°C und –25°C mit einer Luftfeuchtigkeit von 30% bis 95% gelagert werden.

Die Haltebügel und den Umfangsschutz vom Kühlmöbel abnehmen. Um den Holzschlitten zu entfernen, die Halterungen, die es an den Möbel befestigen, umschraben (ABB. 4A auf Seite 2).

Das Kühlmöbel ist genau am gewünschten Installationsort aufzustellen. Das Kühlmöbel immer nur verschieben, niemals an den Seitenwänden ziehen!

Das Entpacken sollte nur durch Fachpersonal und mit besonderer Vorsicht vorgenommen werden, da in dem Möbel auch die Glasscheiben und das Montagezubehör gelagert sind.

Achtung: Im Falle des Empfangs von beschädigter Ware, benachrichtigen Sie bitte unverzüglich den Lieferanten. Bei verspäteter Meldung von Mängeln lehnt der Hersteller jegliche Verantwortung ab. Schäden, die durch den Transport und/oder falsche Lagerung entstanden sind, hat Oscartielle nicht zu verantworten.

4 – Inbetriebnahme und Einsatzbedingungen

Für einen korrekten Betrieb soll das Kühlmöbel exakt "im Wasser" ausgerichtet sein. Dafür können bei Bedarf die Gewindefüße verstellt werden (Seite 2 Abb.4B)

Es ist strengstens untersagt, das Kühlmöbel in Räumen mit Sprenggasbehältern einzusetzen.

Des Weiteren darf das Kühlmöbel nicht im Freien gelagert werden (Seite 2 Abb.5).

Die Leistungen des Kühlmöbels beziehen sich (gemäß der internationalen Norm **EN ISO 23953-1/2**) auf die Raumklimaklasse 3, die eine Raumtemperatur von 25°C mit einer relativen Feuchtigkeit von 60% vorsieht.

Es muss sowohl auf der Kunden- wie auch auf der Bedienerseite ausreichend Platz für die Abkühlung und die Wartung des Kondensators vorhanden sein (Seite 2 Abb.6). Wenn die Raumbedingungen anders sind als die vorgesehenen , z. B. die Theken Luftströmungen mit Geschwindigkeit größer als 0,2 m/sec oder Wärmestrahlung ausgesetzt sind, so können niedrigere Leistungen als die Nennwerte eintreten. Um solche Probleme zu vermeiden, sollten der Herstellfirma vorher die Kennwerte bezüglich Temperatur und Feuchtigkeit mitgeteilt werden, sodass die technischen Eigenschaften der Theke (soweit wie möglich) verändert werden können und die notwendige Kälteleistung ermittelt werden kann.

Bei Verwendung von einem Bedienungspodest soll hinter der Schaltkastenabdeckung ein abtrennbarer Abschnitt vorgesehen werden, um die Wartungsmaßnahmen zu ermöglichen.

5 - Montage des Kühlmöbels

Die Montage des Kühlmöbels soll ausschließlich durch Fachpersonal durchgeführt werden.

Konditoreitheke Sweet 2:

Die seitlichen Glasscheiben auf die Seitenteile setzen, die korrekte Lage kontrollieren und sie mittels der Glasstoppers aus Kunststoff befestigen (Seite 4 Abb. 10).

Danach die Zwischenetagenträger an den Seitenscheiben montieren (Seite 4 Abb. 11). Nur bei Modell L. 300 (Vorböhrungen vorhanden) die Zwischenkonsolen an der Wanne befestigen (Seite 4 Abb. 12). Anschließend die Beleuchtung mittels Rändelschrauben befestigen (Seite 4 Abb. 13), das Kabelrohr einsetzen und dann die Glasetagen auf die vormontierten Träger setzen (Seite 4 Abb. 14).

Die Frontscheiben in dem Kippleiste setzen (Seite 4 Abb. 15).

Zum Schluss erfolgt die Montage des vorderen Sockelblechs und der Frontblende (Seite 5 Abb. 16A-16B).

Die Oberflächen der Theke sind mit Plastik-Schutzfolie überzogen, die vor Inbetriebnahme der Theke entfernt werden muss.

Konditoreitheke Sweet 2 LX:

Die Pfosten des Aufsatzes in die entsprechende Lage bringen (Seite 5 Abb.17 Pos. 1) und an der Theke mit den gelieferten Schrauben befestigen (Seite 5 Abb.17 Pos. 2-3). Dann die Beleuchtung wie auf Abb. 18, Seite 5 gezeigten Reihenfolge auf die Pfosten schrauben.

Die untere Klemmenleiste auf den Aufsatzpfosten befestigen (Seite 5 Abb. 19) und dann die oberste Klemmenleiste leicht anschrauben.

Die seitlichen Glasscheiben auf die Seitenteile setzen, die korrekte Lage kontrollieren und sie mittels Rändelschrauben an der Beleuchtung anschrauben (Seite 5 Abb. 20).

Die folgende Teilen an die Pfosten einschrauben: die schliessende Leiste die untere Klemmenleiste (Seite 6 Abb. 21 Pos. 1), die untere Klemmleiste (Seite 6 Abb. 21 Pos. 2) und die obere Klemmleiste (Seite 6 Abb. 21 Pos. 3).

Die Gummidichtung auf die oberste Kante der gebogenen Frontscheibe einsetzen und dann die Scheibe in der Klemmenleiste befestigen (Seite 6 Abb. 22 Pos. 1). Die Knopf-Leiste auf die untere Teile der Scheibe befestigen und diese mit dem gelieferten Silikon kleben (Seite 6 Abb. 22 Pos. 2).

Die Glaszwischenetagen auf die entsprechenden Konsolen legen (Seite 6 Abb. 23).

Zum Schluss erfolgt die Montage des vorderen Sockelblechs und Frontblende (Seite 5 Abb. 16A-16B).

Die Oberflächen der Theke sind mit Plastik-Schutzfolie überzogen, die vor dem Betrieb der Theke entfernt werden muss.

6- Elektrischer Anschluss.

Der elektrische Anschluß soll unbedingt durch fachlich qualifiziertem Personal und gemäß den im Bestimmungsland des Kühlmöbels geltenden Normen für Elektrotechnik ausgeführt werden. Bitte siehe die elektrische Schema auf Seite 9.

Am Anfang der Speiseleitung, es ist notwendig eine allpolige magneto-thermische/differentiale Vorrichtung mit 3 mm Öffnen der Abschaltung und mit angemessener Abschaltleistung zu installieren.

Vorsicht: Bevor die Theke an das Stromnetz angeschlossen wird, muss überprüft werden, ob die Spannung dem Nennwert auf dem Datenschild entspricht (es sind höchstens Stromschwankungen von +/- 10% zugelassen) und ob Querschnitt und Länge der Kabel geeignet sind, um die Aufnahmeleistung der Theke gewährleisten zu können (TAB. 1 Seite 3).

Die Theken mit eingebautem Aggregat werden mit einem 2,5 m langen Kabel und entsprechendem Stecker geliefert (Seite 2 Abb.7), deshalb soll dieser Abstand zwischen Kühlmöbel und Steckdose nicht überschritten werden. Das Kabel muss richtig verlegt werden: vor Beschädigung geschützt, nicht in der Nähe von Flüssigkeiten oder Heizquellen. Bei Bruch des Stromkabels des Kühlmöbels, muss es durch den Hersteller oder durch eine damit beauftragte Firma ersetzt werden. Zu dem Stecker muss auch nach der Montage der Theke jederzeit freier Zutritt gewährleistet sein.

Achtung: Das Anschließen der Theke muss nach den Vorschriften des Herstellers von Fachpersonal und den lokal geltenden elektrischen Vorschriften (Vorschriften und Gesetze über die elektrische Sicherheit, Brandschutz- und Unfallverhütungsvorschriften) entsprechend, durchgeführt werden. Die Erdung ist erforderlich.

Das fehlerhafte Anschließen kann Schäden an Menschen, Tieren und Ware verursachen, die nicht in die Verantwortung des Herstellers fallen.

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung ab, falls diese Unfallverhütungsvorschriften nicht beachtet werden. Wenn das Kühlmöbel fern von Steckdosen installiert werden soll, muss der Anschluß in Übereinstimmung mit den lokal bestehenden Vorschriften vorgenommen werden. Die Verwendung von Zwischensteckern ist strengstens untersagt.

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Schäden an Menschen und Ware ab, die durch einen fehlerhaften elektrischen Anschluss verursacht wurden.

7 – Technische Eigenschaften

Mit dem Kühlmöbel wird ein Umschlag mit der Bedienungsanleitung geliefert. Diese Unterlagen müssen unbedingt bei dem Kühlmöbel aufbewahrt werden.

Aus dieser Bedienungsanleitung sind technische Daten, elektrische Schemata und Datentabellen ersichtlich.

Die technischen Daten sind auch auf dem Typenschild (Seite 3 Abb.8) aufgeführt.

Das sind im Folgenden:

1. name und Anschrift des Herstellers
2. die Handelsbezeichnung des Möbels
3. das Möbel entsprechende Code
4. die Kennnummer des Möbels
5. die Speisespannung
6. die Speisefrequenz
7. der max. Stromstärke
8. der max. Stromverbrauch
9. der max. Stromverbrauch beim Abtauen
10. die elektrische Leistung für Standardbeleuchtung
11. die Nutz- Ausstellungsfläche
12. der Typ des Kühlgases mit dem die Anlage läuft
13. die Masse des Kühlgases von jeder einzelnen Anlage
14. die Raumklimaklasse und die Bezugstemperatur (Thermometertrockenkugel)
15. die Schutzklasse der Elektroanlage

16. die Kommissionsnummer, unter der das Möbel hergestellt wurde
17. die Auftragsnummer, unter die das Möbel in die Fertigung ging
18. das Baujahr des Möbels
19. erwärmleistung
20. QR Code
21. EAC Kennzeichnung

Achtung: Typenschild und Warnhinweise dürfen auf keinen Fall vom Kühlmöbel entfernt werden. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung ab, falls diese Warnungen nicht beachtet werden.

Man erklärt, daß dieses Gerät den D.L des 25/01/1992 N°108 (Verwirklichung der Vorschrift EG 89/109 betreffend Materialien und Gegenstände für den Kontakt mit Lebensmitteln), entspricht.

8 – Bestückung des Kühlmöbels und Betrieb.

Bei ausgeschaltetem Kühlmöbel: die Plastikschutzfolie innen und außen entfernen, danach die Reinigung vornehmen (befolgen Sie die Anleitungen auf Punkt 11).

Nach korrekter Montage des Kühlmöbels (Punkt 5), den Stecker in die Steckdose (siehe die am Punkt 6 beschriebenen Eigenschaften) stecken. Das Kühlmöbel einschalten und mit den Schaltern der Schalttafel auf der Rückseite die Beleuchtung einschalten (ABB. 9, Seite 3). Das leichte Betriebsgeräusch des Motors und das eingeschaltete Display zeigen die Inbetriebsetzung des Kühlmöbels an. Das Display (ABB. 9, Seite 3) am hinteren Sockel zeigt die Betriebstemperatur der Vitrine an. Das Anleitungsheft der Elektroniksteuerung, mit der das Display verbunden ist, ist eine Anlage der Gebrauchsanleitung (die Bedienung dieser Vorrichtung wird von einem Sicherheitspasswort gesperrt, das nur von einem spezialisierten Techniker umgangen werden kann). Die Thermostatregulierung und die Kühlmittelfüllung wurden im Werk eingestellt; bei Eingriff auf die Einstellungen, weist der Hersteller jegliche Verantwortung zurück.

Zirka drei Stunden nach Inbetriebsetzung kann die Warenbestückung vorgenommen werden; kontrollieren Sie immer, dass die am Display der Elektroniksteuerung angezeigte Temperatur, der Temperatur des in der Vitrine zu konservierenden Produktes entspricht. Das Kühlmöbel wurde für die Ausstellung von Lebensmitteln hergestellt und es muss daher die Produkttemperatur beibehalten werden und nicht absinken. Es ist daher mit Produkten zu bestücken, die schon auf ihre Konservierungstemperatur abgekühlt worden sind.

Für eine optimale Konservierung der Produkte wird empfohlen:

- Nicht die Schlitze für die Kälteverteilung, die eine korrekte Luftströmung garantieren, versperren.
- Für einen besseren Luftumlauf, angemessene Abstände zwischen den Produkten freilassen.
- Bei Nachfüllen eines schon teilweise bestückten Kühlmöbels ist es angebracht (außer die o. a. Punkte zu beachten), die frischen Lebensmittel unter die schon vorhandenen zu legen.

Die hinteren Schiebeabdeckungen (auf Wunsch verfügbar) einsetzen, die nicht nur eine ausgezeichnete Konservierung der ausgestellten Produkte, sondern auch eine Energieeinsparung ermöglichen.

9 - Verbote und Vorschriften

Achtung: die Speisespannung von dem Kühlmöbeln abnehmen, wenn dies nicht arbeitet. Der Schutzschalter vor der Steckdose soll den elektrischen Anschluss trennen.

Achtung: Das Kühlmöbel darf nicht atmosphärischen Einflüssen ausgesetzt sein; zum Reinigen die Theke nicht ab- bzw. ausspritzen; das Kühlmöbel nicht mit nassen oder feuchten Händen benutzen oder berühren.

Achtung: Schutzhauben und Abdeckungen für deren Entfernung Werkzeug benötigt wird, nicht abbauen; auf keinen Fall die Schutzabdeckung des elektrischen Schaltkastens entfernen.

Achtung: Kühlmöbel und Konsolen nicht überlasten und nicht auf die Arbeitsplatte steigen.

Achtung: Das durch Kondensation der Luftfeuchtigkeit entstandene Tauwasser soll immer durch die Abwasserleitung oder eine geprüfte Wasserreinigungsanlage entsorgt werden.

Achtung: Jeder weitere Gebrauch der Theke, der nicht ausdrücklich in diesem Handbuch beschrieben ist, ist als gefährlich zu betrachten. Für Schäden, die aufgrund von falscher Verwendung entstehen, kann nicht der Hersteller zur Verantwortung gezogen werden.

Achtung: Das Kühlsystem nicht beschädigen (IEC60335-2-89 und Veränderungen)

Achtung: Elektrische Vorrichtungen innen der Inseln verwenden, wenn nicht von dem Herstellern empfohlen (IEC60335-2-89 und Veränderungen)

Achtung: Dieses Gerät kann nicht von Personen (Kinder eingeschlossen) mit gemachten physischen, sensorischen oder geistigen Geschicklichkeiten, oder ohne Erfahrung oder Kenntnis, verwendet werden, außer sie geschult über das Verbrauch des Geräts worden sind und unter Kontrolle von einer Person, die verantwortlich für seine Sicherheit, ist.

Achtung: Kinder sollen nicht mit dem Gerät spielen.

Achtung: Lagern Sie keine explosiven, wie z.B. Spraydosen mit brennbaren Treibmittel in diesem Gerät.

10 – Abtaugung des Kühlmöbels und Tauwasserverdunstung

Der Abtauzyklus ist durch eine Abtauuhr gesteuert: Anzahl und Dauer der Abtaugungen sind werksseitig eingestellt, das gilt sowohl für die steckerfertigen Theken als auch für die mit externem Aggregat.

Für die Modelle Sweet 2 mit stiller Kühlung sind 4 Abtaugungen innerhalb von 24 Stunden vorgesehen.

Die steckerfertigen Ausführungen sind nicht mit automatischem Tauwasserverdunstungssystem ausgerüstet, deswegen soll die Tauwasserschale, auf der Rückseite der Theke, regelmäßig entleert werden. (Seite 7 Abb.24)

Wenn während besonders feuchter Perioden der Verdampfer stärker vereist, empfehlen wir, die Kühltheke mindestens für eine Stunde während der Ruhezeit des Geschäftes auszuschalten. Wenn die Frontscheiben, um die Ware

einzubringen, geöffnet werden, soll das Kühlmöbel vorher ausgeschaltet werden, um eine übermäßige Reifbildung auf dem Verdampfer zu vermeiden.

Achtung: Eventuelle nachträgliche Einstellungen oder Nacharbeiten sind nur durch Fachpersonal auszuführen.

Vorsicht: keine mechanische oder verschiedene Einrichtungen, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden, um die Abtaugung zu beschleunigen (IEC60335-2-89).

11 – Reinigung des Kühlmöbels.

Regelmäßig das Kühlmöbel mit neutralen Waschmitteln reinigen und mit weichen Wollappen trocknen. Keine entflammaren oder schleifenden Produkte verwenden und das Kühlmöbel nicht ausspritzen. Für eine sorgfältige Reinigung der Theke erst die Schubladen herausziehen und dann zusammen mit den Glasetagen und Glasscheiben demontieren. Bei der Reinigung des Verdampfers ist die Benutzung von Schutz-Handschuhen erforderlich.

Achtung: Vor der Reinigung des Kühlmöbels, soll der Stecker aus der Steckdose gezogen sein.

12 – Wartung des Kühlmöbel

Achtung: Vor der Wartung des Kühlmöbels soll der Stecker aus der Steckdose gezogen sein.

Regelmäßige Wartung:

Monatlich soll der Verflüssiger gereinigt werden, dazu rückseitige Abdeckung entfernen (Seite 7 Abb.27). Mit einer steifborstigen, aber nicht metallischen Bürste oder noch besser mit einem Staubsauger, den Staub und evt. Rückstände von den Rippen entfernen. Bei der Reinigung des Verflüssigers ist die Benutzung von Schutz-Handschuhen erforderlich. Nach der Reinigung, die Abdeckungen wieder aufsetzen. Ein von Staub und Rückständen verstopfter Verflüssiger reduziert die Leistung des Kältesystems, erhöht den Energieverbrauch und kann technische Schäden verursachen. Wir empfehlen jährlich eine generelle Wartung durch einen Kältetechniker oder entsprechendes Fachpersonal.

Nach langen Betriebszeiten können sich am Verdampfer Eisblöcke bilden, die eine korrekte Funktionsfähigkeit verhindern. Alle drei Monate eine sorgfältige Reinigung der Theke durchführen: Strom ausschalten und die Theke komplett entleeren. Abwarten bis das Eis auf den Verdampferrippen geschmolzen ist, dann alle Bestandteile des Kühlmöbels wie bereits in Punkt 10 beschrieben sauber machen. Bevor das Kühlmöbel wieder in Betrieb gesetzt wird, soll es komplett trocken sein.

Zusätzliche Wartung:

Das Kühlmöbel ist mit einem LCD Thermometer (innerhalb der Wanne) ausgerüstet. Wenn die Batterie leer ist, wird die Temperatur nicht mehr angezeigt, es soll eine gleichwertige Batterie eingesetzt werden. Die Entsorgung der alten Batterie darf nur bei genehmigten Sammelstellen erfolgen um nicht die Umwelt zu gefährden.

Austausch der Batterie: mit Hilfe eines Schraubenziehers das Thermometer von seinem Sitz herausziehen (Seite 7 Abb. 25a); auf der Rückseite finden Sie den Batteriedeckel, der nach links gedreht werden muß, um Zugriff auf die auszutauschende Batterie zu haben. (Seite 7 Abb. 25b).

Wenn die Schublade demontiert werden soll, zuerst die Schublade komplett herausziehen und dann den Hebel auf der linken Führungsschiene nach oben und den Hebel auf der rechten Führungsschiene nach unten drücken, anschließend die Schublade aus den Führungen ziehen (Seite 7 Abb.26a)

Für die Montage der Schublade, zuerst die Führungsschienen in der Wanne bis zum Anschlag schieben und danach die Schublade vorsichtig in die Führungen einsetzen und bis zum Anschlag schieben (Seite 7 Abb. 26b)

Achtung: Alle weitere Wartungsarbeiten, die hier nicht erwähnt sind, inklusive des Austausches der Leuchtstoffröhren mit Lampen des gleichen Modells, sollen durch den offiziellen Kundendienst oder entsprechendes Fachpersonal ausgeführt werden.

13 - Funktionsstörungen

Achtung – Wenn die Theke nicht in Betrieb geht oder sich ausschaltet:

- Prüfen, ob Strom vorhanden ist
- Prüfen, ob der Schalter eingeschaltet worden ist

Wenn obige Punkte in Ordnung sind, rufen Sie den nächsten Kundendienst an, leeren Sie das Kühlmöbel und bringen Sie die Ware zur Aufbewahrung in die Kühlzelle.

Achtung: - Wenn die Theke nicht genug kühlt:

- Prüfen, ob der Verflüssiger sauber ist und daß er in der Lage ist, seine Wärme-Austauschfähigkeit zu leisten, siehe Punkt 12.
- Prüfen, ob das Kühlmöbel korrekt geladen wurde und dass die Lüftungsöffnungen nicht versperrt sind, siehe Punkt 8.
- Prüfen, ob der Verdampfer des Kühlmöbels vereist ist, siehe Punkt 12.
- Prüfen, ob das Kühlmöbel sich in der Nähe von Luftströmungen oder Wärmequellen befindet, siehe Punkt 4.
- Die Ausrichtung der Theke prüfen, und ob die Raumbedingungen den unter Punkt 4 gemachten Angaben entsprechen.

Wenn nach diesen Kontrollen das Problem nicht gelöst werden kann, rufen Sie den nächsten Kundendienst an, leeren das Kühlmöbel und bringen die Ware zur Aufbewahrung in die Kühlzelle.

Achtung: Im Falle von Gasaustritt oder eines Brandes, vom Aggregat fern bleiben, Stromversorgung an dem Kühlmöbel unterbrechen. Um die Flammen zu löschen, kein Wasser, sondern nur einen Kohlendioxidfeuerlöscher benutzen.

14 - Kundendienst

Falls der Einsatz eines Kundendienstes und der Austausch von mechanischen, elektrischen Bestandteilen oder Kompressoren notwendig ist, sollen nur vom Kühlmöbelhersteller gelieferte Originalersatzteile verwendet werden.

15 – Demontage und Entsorgung des Kühlmöbels

Zum Schutz der Umwelt und in Übereinstimmung mit den in den Bestimmungsländern geltenden Normen muss das Kühlmöbel zur Entsorgung/Wiederverwendung zerlegt werden.

Mit Ausnahme der Metallteile, die in den meisten Bestimmungsländern nicht als Sonderabfall gelten, müssen alle restlichen Teile aus denen das Kühlmöbel gebaut wurde, als Sondermüll entsorgt werden. Die Bauteile der Kühlung, d.h. das Kühlgas und die Schmieröle, dürfen nicht in der Umwelt, sondern sind in den dafür vorgesehenen Sammelstellen zu entsorgen.

Dieses Produkt enthält FKW, d.h. Fluorkohlenwasserstoffe, ein Kühlmittel mit hohem Treibhauspotenzial (GWP), die vom Kyoto-Protokoll geregelt werden.

Der Gas enthält im Spur-Schaum für die Wärmeisolierung des Kühlregals ist (R134A).

Oscartielle benützt bei den Möbeln mit eingebautem Aggregat folgende Arten von Kühlmittel:

R 134a; GWP₍₁₀₀₎ = 1300

R 404A; GWP₍₁₀₀₎ = 3750

Dieses Gerät ist hermetisch abgedichtet und die Kühlmittelladung liegt unter 3 kg.

Es unterliegt daher weder der Pflicht eines Anlagenzulassungsscheins noch periodischen Prüfungen auf Kühlmittelverluste (D.P.R. Nr. 147 vom 15. Februar 2006 Art. 3 und 4).

16 - Erklärung des Herstellers (Inbetriebnahme einschränkung)

Die oben beschriebenen Modelle werden auch für den Zusammenbau mit anderen Maschinen zur Bildung einer Anlage entsprechend der **Richtlinie 2006/42/CE** hergestellt.

Der Hersteller erklärt hiermit, daß die Maschine solange nicht in Betrieb gesetzt werden darf, bis die Anlage, in die sie eingebaut wird oder von der sie einen Teil darstellen wird, identifiziert ist und deren Übereinstimmung mit den Bedingungen der **Richtlinie 2006/42/CE** und der nationalen Gesetzgebung zu deren Aufnahme erklärt ist, d.h. solange bis die Maschine Gegenstand der vorliegenden Erklärung nicht Teil der Endbestimmungsanlage ist.

17 – Zusammenbau der Kühlmöbel

Sweet 2:

Um zwei oder mehrere SWEET 2-Theken zusammenzubauen, siehe Seite 8 Abb. 28 und bitte folgende Hinweise beachten:

- Die Theken nebeneinander stellen und die Gewindefüße drehen um eine perfekte Ausrichtung (Wasserwaage!) zu erreichen (Pos. 1)
- Mittels der zwei Stellstifte die Alu-Profile der Wanne verbinden (Pos. 2)
- Die Grundgestelle mittels der 4 Gewindestangen M8x125 und den entsprechenden Stützringen und Muttern verbinden und befestigen (Pos. 3)
- Die Arbeitsplatten nebeneinander legen und mit eine M8x60 Schrauben verbinden und befestigen (Pos. 4). Die Wannen mit zwei M8x60 Schrauben und entsprechenden Muttern verbinden.
- Die Konsole zwischen die zwei Vitrinen und dann diese auf die Arbeitsplatten durch die gelieferte Schrauben befestigen (Pos. 5) und diese an die Wanne durch vier Schrauben befestigen (Pos. 6).
- Der Beleuchtungshalter an die Konsole für die Zusammenbau einschrauben durch die Bohrungen (Pos. 7). Vier Schrauben M4x20 in ihren gehäuse unten die Beleuchtungen befestigen. Der mittlere Halter in der obere Glaszahlplatte stecken. Die zwei Aufsätze nebeneinander stellen und mit 4 Schrauben M4 befestigen.
- Die untere Halterungen der Frontscheiben einreihen und diese befestigen (Pos. 8).
- Die Scheiben laut Punkt 5 aufbauen.

Sweet 2 LX:

Um zwei oder mehrere SWEET 2 LX - Theken zusammenzubauen, siehe Seite 8 Abb. 29 und folgende Hinweise beachten:

- Die Theken nebeneinander stellen und die Gewindefüße drehen um eine perfekte Ausrichtung (Wasserwaage!) zu erreichen (Ref.1)
- Mittels der zwei Stellstifte die Alu-Profile der Wanne verbinden (Ref.2)
- Eine Stellstifte in der obere Alu-Profile einstecken (Ref. 3)
- Die Grundgestelle mittels der 4 Gewindestangen M8x125 und den entsprechende Stützringen und Muttern verbinden und befestigen (Ref. 4)
- Die Arbeitsplatten nebeneinander legen und mit einer M8x60 Schraube befestigen (Ref. 5). Die Wannen mit zwei M8x60 Schrauben und entsprechenden Muttern verbinden.
- Die zwei Aufsätze mit der Gewindestange und den entsprechenden mitgelieferten Büchsen verbinden und befestigen, d.h. Nr. 1 Schrauben M4x70 auf die untere Seite (Ref. 6), eine Schrauben M6x15 auf die hintere Seite (Ref. 7) und eine Schrauben M4x16 auf die obige Seite (Ref. 8).
- Die Scheiben laut Punkt 5 aufbauen.

18 – Elektrische Schema

Die elektrische Schema befindet sich auf Seite 9.

Zeichenerklärung:

Ap = Ausgang 230V
CA = Hauptspeisekabel
CE = Elektroniksteuerung
CS = Verbindungskabel
D = Abtauheizung (Option)
IG = Hauptschalter
IL = Beleuchtungsschalter
K1, K2, K3 = Relais
LV = Vitrinenbeleuchtung
M = Motor
PC = Steuertafel
QE = Schaltschrank
SS = Abtaufühler
ST = Temperaturfühler
Vm = Motorlüfter

19 - Anleitungen für die Synchronisierung der Abtauungen bei Möbeln im Kanal mit Instrument EVZ000

Siehe Anleitung auf Seite 10. Der Kabel ist mit dem Zusammenbausatz geliefert.

20 - Übereinstimmungserklärung

Die Konformitätserklärung des Produktes kann angefordert werden; dazu das Formular unterfolgender Web-Adresse ausfüllen: <http://www.oscartielle.it/conformity>

Installation, Wartung

Die Installation der Kühlmöbel sowie Wartungsarbeiten müssen durch qualifizierte Techniker durchgeführt werden.

Während der Wartung sollen die Techniker die Anweisungen der Bedienungsanleitung beachten.

Bevor evtl. mechanische oder elektrische Wartung auf dem Kühlschrank, der zuständige Techniker müssen sicherstellen, dass kein Strom gibt.

Die Techniker verantwortlich für die Durchführung von Wartungsarbeiten, die auf die Komponenten oder innere Bestandteile arbeiten sollen, sind der mechanischen Gefährdungen ausgesetzt.






Regelmäßige Reinigung der Kühltheke

Regelmäßige Reinigung der Kühltheke muss durchgeführt werden, mit ausgeschaltetem Möbel.

Persönliche Schutzausrüstung für Techniker sind obligatorisch, um die Wartung auf die Theke zu bearbeiten

Symbol	Beschreibung
	Augenschutz
	Schutzhandschuhe
	Sicherheits-Schuhe

Sicherheit Symbole für sofortige Benachrichtigung von gefährlichen Situationen und Verbote

Symbol	Beschreibung
	Reparaturen und Anpassungen an bewegende Objekte sind verboten
	Entfernen Sie nicht die Schutzvorrichtungen der Kühlmöbel
	Nicht mit Wasser löschen
	Keine Arbeit mit Objekte unter Spannung
	Quetschen von Händen

Sicherheit

Das Kühlmöbel und seine Anleitung für den Einsatz wurden in Übereinstimmung mit den Richtlinien, harmonisierten Normen und Regelungen für die Sicherheit gemacht.

Wenn der Kunde oder Techniker, die den Kühlschrank bedienen, einige Risiken finden, müssen unverzüglich sich an dem Hersteller melden, die nach der Prüfung des effektiven Größe der Risikofaktoren, diese entfernen sollen.

Schutzeinrichtungen

Der Kühlmöbel ist mit Schutzeinrichtungen für Benutzer ausgestattet.

1 – Cabinet description

The Sweet 2 cabinets are manufactured in modules having available internal length of 937,5 mm (Model 100), 1875 mm (Model 200), 2812,5 mm (Model 300), (each with internal length mm 937,5), with side ends of 40 mm thickness. External and internal 45° refrigerated corners are available as well, through which different compositions can be realised.

Two different versions are available for all the modules:

- without uprights and with front glasses reclining downwards (SWEET 2 ST)
- with back uprights and with front glasses reclining upwards (SWEET 2 LX).

The front glass can be opened in all corner versions of model Sweet 2. By model Sweet 2 LX in corner version, the front glasses can be opened in the open corner 45° and they are fixed by closed corner 45°.

The general characteristics and overall dimensions are shown at Page 1, Fig. 1 and 2.

The display counters can be multiplexed to realise line-ups of cabinets having the requested length and shape. The cabinets can be provided with Internal Condensing Unit (G.I.) or External Condensing Unit (G.E.), and a wide range of accessories is available to complete the cabinets.

2 - Transportation

The cabinet is provided with wooden slides (or wooden crates packaging on request) which allow the handling through fork-lifts. The handling has to be performed exclusively by authorised technicians.

The weights of the cabinets and their lifting points are shown at Page 1, Fig. 3.

3 – Receipt and storage

As soon as the cabinet has been received, verify the packaging conditions and make sure that no damages are present. If the packaging is damaged, the goods conditions have to be verified in presence of the shipping agent.

The cabinets must be placed in a weatherproof environment, the storage temperature must be in the range -25°C / $+55^{\circ}\text{C}$. The air humidity must be in the range 30% / 95%.

Disconnect the cabinet from the fastening brackets and remove the padding around it. Remove the wooden runner by unscrewing the holders that fix it at the cabinet, as per FIG. 4A at page 2. Position the cabinet exactly where you plan to install it. Move the cabinet carefully, never pull it by the end walls!

The unpacking activities must be carried out exclusively by authorised technicians and have to be performed with particular care, because glasses and other fragile parts are present.

Warning: In case the goods have been received damaged, immediate feedback has to be given to the manufacturer. Delays in such communication will release Oscartielle from any responsibility.

Any damage occurred during the transportation and/or storage shall not be debited to Oscartielle.

4 – Installation and environmental conditions

To ensure the correct operation, The cabinet has to be positioned with perfect levelling, by screwing or unscrewing its feet (see Page 2, Fig.4B).

It is strongly forbidden to locate the cabinets in rooms where explosive gaseous substances are stored.

The use of the cabinet in the open air, or in the rain, is considered improper use (see Page 2, Fig. 5).

The performance of the cabinet refers (according to the international standard **EN ISO 23953-1/2**) to environmental climatic class 3 which consists of a room temperature of 25°C with relative humidity of 60%

An adequate front and back clearance is needed, to allow the maintenance operations and the cooling of the condenser (see Page 2 Fig.6);

Usual performances of the cabinets could not be granted whenever ambient conditions are different from the standard or cabinets are subject to air flows above 0,2m/sec or heating sources. In such cases lower performances of the cabinet have to be accepted.

To maintain standard performances of the cabinet, information about the real environment characteristics should be provided before the project is defined, in order to re-consider the technical parameters and materials and to be able to update the installer with the refrigerating powers actually required.

In case a rear foot-board is installed, we recommend to have a removable part to allow maintenance of electric board

5 – Cabinet assembly

The cabinet assembling must be executed exclusively by authorised technicians.

Instructions for the assembling Sweet 2 STD cabinet

Insert side glasses in their housing in the side panels, verify correct position then fix them by plastic glass stoppers provided with the installation kit. (see Page 4, Fig.10)

Afterwards, apply shelves supports on side glasses (Page 4, Fig 11). In version L300 assemble the shelves to the cabinet using existing holes (Page 4, Fig 12), fix cabled lighting canopy by knobbed screws, (Page 4, Fig. 13) insert the guiding slit and install glass shelves resting them on shelves supports and eventual brackets previously assembled (Page 4, Fig.14).

Insert the curved glass in the turning frame (FIG. 15 page 4).

Finally, apply the lower plinth and the decoration trim, as per Fig. 16A-16B at page 5.

Internal and external surfaces are protected with a film, which has to be removed before putting the cabinet into operation.

Instructions for the assembling of Sweet 2 LX cabinet.

Insert the uprights in their housings (Page 5, Fig. 17 ref. 1), fix them to the cabinet using the available screws (Page 5, Fig. 17 ref. 2-3). Fix the lower frame pliers to the uprights (Page 5, Fig. 18).

Then fix the top lighting canopies to the pivots located on the uprights (Page 5, Fig 19).

Position the side glasses inside the end panels, verify their correct position then fix them to the ceiling by knobbed screws (Page 5, Fig. 20).

Following components have to be screwed to the uprights in the given sequence: closing profile (page. 6, FIG. 21, ref. 1), top pliers frame (page. 6, FIG. 21, ref. 2) and lower pliers frame (page. 6, FIG. 21, ref. 3).

Insert the curved glass, with relevant gasket, inside the pliers edge, tightening the screws previously inserted (Page 6, Fig. 22 ref. 1). Insert the handle edge at the bottom of the glass and fix it with supplied silicone (page. 6, FIG. 22, ref. 2).

Install glass shelves resting them on shelves supports and eventual brackets previously assembled (Page 6, Fig.23).

Finally, apply the lower plinth and the decoration trim, as per Fig. 16A-16B at page 5.

The internal and external surfaces are protected with a film, which has to be removed before putting the cabinet into operation.

6 – Power supply check

Important: installation should be made following the manufacturer's instructions, by qualified personnel only, in conformity with the electric safety regulations in force. Please refer to the electrical diagram at page 9.

At the input of the supply it is necessary to install an omni-polar magnetothermic/differential device with contact opening equal to 3 mm and adequate cut-off power.

Warning: Before connecting the cabinet to the power supply, make sure that the supply voltage corresponds to the values indicated on the cabinet plate (please consider that the maximum fluctuation of the supply voltage must be in the range of +/- 10%).

Make sure the electric connection is made with cables of a diameter and length capable of withstanding the power and current absorbed by the display cabinet, see Page 3, Tab.1.

The cabinets in plug-in version are provided with plug and cable 2,5 m length (see Page 2 Fig. 7), so that it is compulsory to meet such dimension when connecting the cabinet to the socket available in the wall. When arranging the cable, please make sure that it is placed in straight way, avoiding spirals which can generate unwanted electromagnetic fields.

The cable must be placed in a safe position, protected from pushes, water or liquid in general, heating and it must not be damaged. In case of breakage of the power cable of the cabinet, it must be replaced by the manufacturer or by institution in charge of it. The power supply plug must be accessible even after cabinet installation.

The connection to the power supply through plug adapters is absolutely forbidden. In case the cabinet has to be placed far from the available socket, the cabling must be realised as stated by the regulation in force at the time of the installation. The cabinet must be connected to the earth circuit.

Warning: The installation must be carried out by qualified personnel, as per the indication given by the manufacturer, following the regulations (regulation and laws for electrical safety, accident and fire prevention measures, general regulations) in force in the Countries where the cabinet will be put into operation.

The manufacturer has no liability for any damage to personnel or property caused by improper installation.

7 – Technical characteristics

The cabinets is provided with a plastic envelope containing this instruction manual, which has to be preserved and always taken as reference.

All technical data, electrical diagrams, tables and data sheets related to the cabinet are provided in the instruction manual.

The technical data are listed on the serial number plate (see Page 3, Fig. 8). The plate indicates:

1. Name and address of the manufacturer
2. Commercial name of the cabinet
3. Cabinet code
4. Cabinet serial number
5. Rating
6. Frequency
7. Max absorbed current
8. Max absorbed power
9. Max absorbed power during defrosting
10. Standard lighting power
11. Net display area
12. Type of cooling gas used
13. Weight of cooling gas loaded in each unit
14. Climatic class and reference temperature (dry bulb)
15. Electrical safety factor
16. Work schedule number
17. Work order number
18. Year of manufacture

19. Heating capacity

20. QR code

21. EAC marking

Warning: The serial number plate and the labels which state the manufacturer's indication must not be removed.

The manufacturer declines any responsibility in case of non-observance of this statement.

The manufacturer declares that the cabinet conforms to the Italian law No. D.L. dtd 25/01/1992 N°108, fulfillment of EEC Directive No. 89/109 related to the goods and the items which are in contact with foodstuff.

8 – Filling with products and use of the cabinet (startup)

With the cabinet off, remove the plastic film protection on the inside and outside and clean the cabinet according to the instructions in paragraph 11.

After correctly assembling the cabinet (Par. 5) plug it into the mains (as described in Par. 6) and switch the cabinet on, switch the light on using the switches on the control panel on the rear (FIG. 9 page 3). The gentle hum of the motor and illumination of the display will indicate that the cabinet is working. The display (FIG. 9 page 3) on the rear casing shows the working temperature of the display case. The instruction manual for the electronic control to which the display refers is enclosed with the instruction booklet (tampering with this device is impossible because a password is required and only a specialized expert can intervene on it). The thermostat and gas charge are set in the factory. Tampering with the factory settings relieves the manufacturer of any liability.

About three hours after switching the cabinet on, you can start filling it with products. Always check that the temperature reading on the display of the electronic control is suitable for the conservation of the products placed in the display cabinet.

The cabinet is designed for the display of food products, which are stored at the temperature of the product, and does not lower it. The product should therefore be placed in the cabinet only after it has been chilled to its proper storage temperature.

For better conservation of the product we recommend:

- Do not obstruct the cold recycle vents that ensure a correct air flow.
- Leave some room between products to ensure good air circulation.
- When placing more products inside a partially filled cabinet, in addition to following the above instructions, it is a good rule to place the new products underneath the existing ones.

Use the sliding rear closures (available on request), that in addition to storing products better, save energy.

9 – Prohibitions and prescription

Warning: disconnect the cabinet from the power supply in case it is not used. The power supply has to be disconnected by the remote-control switch fitted upstream from the power socket.

Warning: Never expose the cabinet to the atmospheric corrosion, never utilise direct jet of water to clean the cabinet, never touch the cabinet with wet hands or feet.

Warning: Never remove the protections or the covers which require tools for their removal. Never remove the cover of the electrical control board.

Warning: The cabinets and its shelves must not be loaded with excessive weights. Never stand on the cabinet or on its working desk.

Warning: The refrigeration circuit doesn't cause any chemical modification on the water generated by the defrosting of the cabinet. The water is generated exclusively by the steam of the air present in the cabinet.

The water generated by the defrosting has to be always drained through the sewerage system, or ad hoc draining systems realised as stated by the laws.

Warning: Any use not clearly indicated in this document has to be considered dangerous. Oscartielle cannot be considered responsible for any damage caused by wrong, improper or unreasonable use of the product.

Warning: Do not damage the refrigerant circuit (IEC60335-2-89 and changes)

Warning: Do not use electrical appliances inside the food storage compartments of the appliance, unless they are of the type recommended by the manufacturer (IEC60335-2-89 and changes)

Warning: This appliance is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge, unless they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance by a person responsible for their safety.

Warning: Children should be supervised to ensure that they do not play with the appliance.

Warning: Do not store explosive substances such as aerosol cans with a flammable propellant in this appliance.

10 – Defrosting of the cabinet and evaporation of condensation water

The defrosting cycle is operated by a timer, the number and the duration of the defrosting cycle is settled in the factory, for both plug-in and remote group cabinets.

In case of Sweet 2 static the defrosting is settled as follow: N°4 defrosting, in 24 hours time.

In case the evaporator should generate ice because of very humid ambient conditions, we suggest to stop the cabinet for at least one hour, during the closing time of the shop.

In the LX version the opening of the front glass for product loading, with the cabinet in operation, can generate frost on the evaporator. To avoid such situation it is recommended to stop the cabinet operation.

The plug-in cabinets are not provided with an automatic evaporation system of the water. Because of that the water tray placed on the rear side of the cabinet must be emptied from time to time (see Page 7, Fig. 24).

Warning: In case adjustment or modification of the setting are needed, please always refer to the maintenance staff.
Warning: Do not use electrical appliances inside the food storage compartments of the appliance, unless they are of the type recommended by the manufacturer (IEC60335-2-89)

11 – Cleaning of the cabinet

Clean the cabinet regularly using neutral detergents and dry it with soft cloths. Do not use flammable or abrasive products, do not use direct water jets. For a more accurate cleaning, remove drawers, glass shelves and, in case, front glasses. Do use gloves, when cleaning the evaporator, in order to prevent injuries.

Warning: before cleaning the cabinet, always disconnect power supply.

12 –Maintenance

Warning: Before proceeding with the maintenance disconnect the cabinet from the power supply.

Routine Maintenance

The cabinet is equipped with a liquid crystals digital thermometer, with battery (inside basin). If the thermometer doesn't show the temperature because the battery is over, replace the battery with a new one, of same voltage. Do not throw away the exhausted battery, but deliver it to authorised collection centres.

Battery replacement: take the thermometer out of its slot by using a screwdriver, (Page 7, Fig. 25a). On the back part of the thermometer you'll find the seat of the battery. Open the cover anti-clock wise and take out the battery. (Page 7, Fig. 25b).

In case the drawer has to be removed, the following operations must be carried-out:

- Withdraw the drawer to its maximum extension
- Shift upward the lever present on the left guide then, at the same time, shift downward the lever present on the right guide. In this position withdraw the bottom shelf (Page 7, Fig. 26a)

Special Maintenance

Every month clean the condenser, taking the protection grid off (Page 7, Fig. 25). Use a rigid bristle brush (non metallic) or a vacuum cleaner to eliminate dust and all residuals settled between fins. Use gloves when cleaning the condenser, in order to prevent injuries. Once cleaning operations are over, re-install the protections previously removed. A dirty condenser increases energy consumption and makes the performances of the cabinet worse.

We recommend an overall checking of the cabinet once a year by specialised staff.

The evaporator, after long time operation, could present ice accumulation, which prevent it to work normally. Every three months, a general cleaning of the cabinet has to be executed: disconnect the power supply and clean completely the cabinet. Wait until the ice on the evaporator's fins is completely melted, then clean all the parts of the cabinet as described at Point 10.

Before switching on the cabinet, make sure that it is completely dry.

Warning: Other maintenance operations, (not described herein) including replacement of lamps with lamps of the same model, have to be commissioned to authorised centres of assistance or qualified personnel.

13 – Emergency situations

Warning– In case the cabinet stops working or doesn't start:

- Check that there is not any black out in the power supply.
- Check that the switch on the main board is in "ON" position.

If the stop of the cabinet doesn't depend on the above, call the nearest centre of assistance and unload the cabinet, storing the products inside proper cold-rooms.

Warning– When the cabinet is not cooling properly:

- Verify that condenser is clean and in condition to work efficiently. On the contrary, go to Point 12.
- Verify that cabinet was correctly loaded and air slits are clear. On the contrary, go to Point 8
- Verify that evaporator is not covered by ice. On the contrary go to Point 12
- Verify that the cabinet is not subject to air flows or heating sources (see Point 4)
- Verify that the cabinet is perfectly levelled and environmental conditions respect what reported at Point 4

If the problem persists after all the above verifications, please call your nearest service centre.

Warning– In the event of fire or escape of gas, do not get near the compressor room, disconnect immediately the power supply. Do not use water to extinguish fire, but only dry extinguishers.

14 – Technical assistance

Whenever the intervention of specialised technicians is required and whenever the replacement of mechanical / electrical components or compressors is required, the end user will have to contact the dealer where the cabinet was purchased, always asking for original spare parts.

15 – Dismantling and elimination of the cabinet

For environmental reasons and in compliance with the regulations in your country, separate the parts of the cabinet for disposal and/or recycling.

All the parts that make up the cabinet are made of materials that are not classifiable as urban waste except for the metallic parts that are not classified as special waste in most countries. As regards the parts of the refrigeration circuit, that is the refrigerating gas and lubricating oil, these should not be disposed of carelessly and can be recycled by specialized centers.

This product contains HFC, namely fluoridated gasses, a refrigerating gas with a high Global Warming Potential (GWP) regulated by the Kyoto protocol.

The gas contained in foam polystyrene for thermal insulation of the cabinet is (R134A).

Oscartielle equips its plug-in cabinets with the following types of refrigerating gasses:

R 134a; GWP₍₁₀₀₎ = 1300

R 404A; GWP₍₁₀₀₎ = 3750

This unit is hermetically sealed and the refrigerating gas load is under 3 kg.

For this reason it is not subject to the requisite of an installation booklet and periodic inspections for leakage of the refrigerating gas (presidential Decree no. 147 of February 15th 2006, Art. 3 and 4).

16 – Manufacturer’s declaration (no starting up)

The models described above are manufactured also to be assembled with other machinery to obtain a new machinery as specified by **directive 2006/42/CE**.

Therefore the manufacturer declares that it is not allowed to start up the machinery until the machinery which it will be incorporated in, or which will become part of, is declared as complying with the conditions of **directive 2006/42/CE** and national laws transposing the same directive, in other words until the machinery which this declaration refers to, will make up a whole with the final machinery.

17 – Multiplexing

Sweet 2:

To obtain the multiplexing between two (or more) Sweet 2 cabinets, follow the instructions indicated below and refer to Page 8, Fig. 28:

- Draw the cabinets close and adjust the feet, to obtain a perfect alignment (Ref. 1)
- Insert two metal pins in the aluminium profile on basin front (Ref. 2)
- Hook basements using four threaded bars and relevant eight nuts and eight washers (Ref. 3)
- Draw working shelves and join them using the screws M8x60 on the front (Ref.4) Join basins using two screws M8x60 and their nuts.
- Position the fixing brackets between the two cabinets, screw them to the working shelves with the supplied screws (Ref. 5) and to the basin by using 4 self-perforating screws (Ref. 6).
- Screw the canopy holder to the multiplexing bracket in the pre-holed housings (Ref. 7). Insert 4 screws M4x20 into their housings below the canopies. Insert the middle holder for the top shelf on one canopy. Draw the canopies close and fix them to the holder previously assembled by using the screws that has just been inserted.
- Align lower crystal supports and join them (Ref. 8).
- Position crystals as described at point 5.

Sweet 2 LX:

To obtain the multiplexing between two (or more) Sweet 2 LX cabinets, follow the instructions indicated hereunder and refer to Pag. 8, Fig. 29:

- Draw the cabinets close and adjust the feet, in order to obtain a perfect alignment (Ref. 1).
- Insert 2 metal pins D.4x40 in the aluminium profile on basin front (Ref. 2).
- Insert 1 pin in the top profile (Ref. 3).
- Hook basements using four threaded bars M8x125 and relevant eight nuts and eight washers (Ref. 4).
- Draw working shelves and join them using a screw M8x60 (Ref. 5). Join basins using two screws M8x60 and their nuts.
- Fix the two risers between them, using: one screw M4x70 in the bottom part (Ref. 6), one screw M6x15 in the rear part (Ref. 7) and one screw M4x16 in the top part of the cabinet (Ref. 8).
- Position crystals as described at point 5.

18 – Wiring diagrams

The diagram is shown on page 9

Legend:

AP = Output 230V

CA = Main power supply cable

CE = Electronic control

CS = Connecting cable

D = Defrosting heating element (Optional)

IG = Main switch

IL = Light switch

K1, K2, K3 = Relay

L = Phase

LV = Display case lights

M = Motor

N = Neuter

PC = Control panel

QE = Control board

SS = Defrost probe

ST = Temperature probe

Vm = Fan motor

Vv = Display case fan

19 - Instructions for the defrosts synchronization of multiplexed cabinets with instrument EVZ000

Please refer to the explanation at page 10. The connecting cable is supplied in the multiplexing kit.

20 - Conformity Declaration

A copy of the declaration of product conformity can be requested by filling in the form available a the internet address:

<http://www.oscartielle.it/conformity>

Installation, maintenance

The installation of the refrigerated cabinet, as well as maintenance, must be performed by skilled technicians. During the execution of the maintenance officers are required to operate in accordance with the instructions contained in the instruction manual.




Before performing any ELECTRICAL or MECHANICAL maintenance on the refrigerator, the technician in charge must be sure that there is no power supply.

The technicians in charge of performing maintenance and needs to work on the components and parts inside the refrigerated cabinet are exposed to mechanical hazards.






Periodic cleaning of the refrigerated cabinet

Periodic cleaning of the refrigerated cabinet must be carried out on the cabinet that is not working and with power switched off.

The following personal protective equipment are compulsory for technicians who work on the counter

Symbol	Description
	Eyes protection
	Protective gloves
	Safety Shoes

Safety Symbols for immediate notification of dangerous situations and prohibitions

Symbol	Description
	Forbidden to carry out repairs and adjustments on moving objects
	Do not remove the safety guards of the refrigerated cabinet
	Do not extinguish with water
	May not operate on objects under tension
	Risk of crushing hands

Safety

The refrigerated cabinet and its instruction manual were made in compliance with the directives, harmonized standards and regulations applicable to safety.

If the customer or technicians who make service on the refrigerated cabinet should find residual risks, they must promptly report it to the manufacturer, who after verifying the effective size of the risks, will remove them properly.

Protection devices

The counter refrigerator is equipped with protective devices for users.

1 - Descrizione del mobile

I mobili SWEET 2 sono costruiti in moduli di lunghezza utile interna da 937,5 mm (MODELLO 100), 1875 mm (MODELLO 200), 2812,5 mm (MODELLO 300), (passi da 937,5mm) con spalle laterali di 40mm di spessore, sono inoltre a disposizione composizioni di angoli interni ed esterni da 45° refrigerati.

Per tutte le lunghezze esistono due diverse versioni: senza montanti e vetri ribaltabili verso il basso (SWEET 2 ST) e con montanti posteriori e vetri ribaltabili verso l'alto (SWEET 2 LX).

Per tutte le versioni ad angolo del modello Sweet 2 è possibile l'apertura del vetro. Per le versioni ad angolo del modello Sweet 2 LX è possibile solo l'apertura del vetro del banco AE45°. Per la versione AI45° il vetro è fisso.

Caratteristiche generali dimensioni di massima sono chiaramente illustrate nelle FIG. 1 e 2 a pag. 1.

I mobili sono canalizzabili tra loro in modo da ottenere composizioni della lunghezza e della linea desiderata, sono disponibili nella versione con gruppo incorporato (G.I.) e gruppo esterno (G.E.) ed a loro completamento, una vasta gamma di accessori e optional.

2 - Trasporto del mobile

Il mobile è provvisto di slitte in legno (o imballo in gabbia su richiesta) che consentono la movimentazione con carrelli elevatori a forca, la movimentazione deve essere effettuata esclusivamente da tecnici autorizzati.

I pesi dei mobili nelle varie lunghezze ed i punti di innesto forche per la movimentazione, sono riportati nella FIG. 3 di pag. 1

3 - Ricezione ed immagazzinamento

Alla consegna assicuratevi che il mobile non abbia subito danni, verificate quindi le condizioni dell'imballo. Se quest'ultimo presenta danni verificate il contenuto in presenza del trasportatore.

Il mobile deve essere protetto dalle intemperie, la temperatura di immagazzinamento deve essere compresa tra i -25°C e +55°C, l'umidità dell'aria deve essere compresa tra 30% e 95%.

Scollegare dal banco lo staffaggio e togliere le protezioni perimetrali. Per rimuovere la slitta in legno svitare i supporti che la fissano al banco FIG. 4A a pag. 2.

Posizionare il mobile esattamente nel luogo d'installazione desiderato. Muovere il banco mediante spostamento, non tirare mai dalle spalle laterali!

Le operazioni di disimballo devono essere effettuate esclusivamente da tecnici autorizzati, devono essere effettuate con particolare cura perché all'interno è posizionata la struttura vetrata e tutto quanto necessario al completamento del mobile.

Attenzione: Nel caso in cui la merce arrivasse danneggiata avvisare immediatamente la ditta, eventuali ritardi di segnalazione sollevano la ditta costruttrice da ogni responsabilità.

Qualsiasi danno arrecato al mobile durante il trasporto e l'immagazzinamento non sono attribuibili ad Oscartielle.

4 - Installazione e condizioni ambientali

Per un corretto funzionamento procedere al posizionamento in condizioni di perfetto livellamento che si ottiene, se necessario, avvitando o svitando i piedini d'appoggio (FIG. 4B pag. 2).

E' espressamente vietato posizionare il mobile in locali dove vi è presenza di sostanze gassose esplosive.

E' inoltre uso improprio utilizzare il mobile all'aria aperta o esporlo alla pioggia (FIG. 5 pag. 2).

Le prestazioni del mobile sono riferite (secondo la normativa internazionale **EN ISO 23953-1/2**) alla classe climatica ambientale 3 che prevede una temperatura ambiente di 25°C con umidità relativa del 60%.

E' richiesto un adeguato spazio frontale (lato cliente), lo stesso nella parte posteriore per consentire il lavoro all'operatore, le operazioni di manutenzione ed il raffreddamento del condensatore (FIG. 6 pag. 2); Inoltre se le condizioni ambientali sono diverse da quelle previste, oppure i banchi sono esposti a correnti d'aria superiori a 0,2m/sec., o a radiazioni di calore, si dovranno accettare prestazioni inferiori a quelle previste.

E' possibile ovviare a questo inconveniente trasmettendo i valori ambientali reali prima della definizione del progetto, al fine di modificare, eventualmente, i parametri tecnici e opzionali del materiale e comunicare all'installatore le potenze frigorifere realmente necessarie.

In caso di pedana posteriore, si suggerisce di predisporre una parte removibile in prossimità del quadro elettrico per consentirne la manutenzione.

5 - Montaggio del mobile

Le operazioni di assemblaggio del mobile devono essere eseguite esclusivamente da tecnici autorizzati.

Istruzioni di montaggio mobile Sweet 2:

Posizionate i cristalli laterali nella sede delle spalle termoformate, verificate la corretta posizione quindi fissateli mediante i fermavetri in plastica forniti a corredo (FIG. 10 pag. 4).

Successivamente, applicate i reggipiani sui cristalli laterali (FIG. 11 pag. 4). Nella versione L. 300 fissate le mensole intermedie al banco usando la foratura esistente (FIG. 12 pag. 4). Successivamente fissate la plafoniera cablata mediante le apposite viti (FIG. 13 pag. 4), inserite il tubo passacavo ed applicate i piani di esposizione in cristallo facendoli poggiare sui reggipiani e le eventuali mensole montate precedentemente (FIG. 14 pag. 4).

Inserite i cristalli curvi nel profilo ribaltabile (FIG. 15 pag. 4).

Assemblare lo zoccolo frontale ed il decorativo come da FIG.16A-16B pag.5

Le superfici interne ed esterne del mobile sono rivestite da una pellicola protettiva che deve essere asportata prima della messa in funzione.

Istruzioni di montaggio mobile Sweet 2 LX:

Inserite i montanti nelle apposite sedi (FIG. 17 rif.1 pag. 5). Successivamente vincolateli al banco tramite le viti fornite a corredo (FIG. 17 rif.2-3 pag. 5). Agganciate le chiusure posteriori ai montanti (FIG. 18 pag. 5).

Prendete le plafoniere ed avvitatele ai perni presenti sui montanti seguendo la sequenza dettata dalla FIG. 19 a pag. 5.

Posizionate i cristalli laterali nella sede delle spalle termoformate, verificatene la corretta posizione quindi fissateli alle plafoniere mediante i volantini filettati forniti a corredo (FIG. 20 pag. 5).

Avvitare ai montanti in ordine: il profilo di chiusura (FIG.21 rif.1 PAG.6), il profilo pinza inferiore (FIG.21 rif.2 pag.6), il profilo pinza superiore (FIG.21 rif.3 pag.6).

Inserite il vetro curvo e l'apposita guarnizione nella pinza, stringendo le viti (FIG. 22 rif.1 pag. 6). Inserite il profilo maniglia alla base del vetro e vincolarlo con il silicone in dotazione (FIG. 22 rif.2 pag.6)

Applicate i piani di esposizione in cristallo facendoli poggiare sulle apposite mensole (FIG. 23 pag.6).

Assemblare lo zoccolo frontale ed il decorativo come da FIG.16A-16B pag.5

Le superfici interne ed esterne del mobile sono rivestite da una pellicola protettiva che deve essere asportata prima della messa in funzione.

6 - Collegamento elettrico

Il collegamento elettrico va eseguito esclusivamente da personale tecnico abilitato, come prevedono le vigenti normative. Per il collegamento vedere lo schema elettrico a pag. 9.

E' necessario installare a monte dell'alimentazione un dispositivo omnipolare magnetotermico/differenziale con apertura contatto di 3 mm con potere di interruzione adeguato.

Attenzione: Prima di collegare il mobile alla rete elettrica accertarsi che la tensione di alimentazione corrisponda a quella esposta nella targa matricola (considerate che le variazioni massime della tensione di alimentazione consentite sono del +/-10%). Verificare che l'allacciamento elettrico abbia cavi di sezione e lunghezza in grado di sopportare la Potenza e la corrente assorbita dal banco: TAB. 1 a pag. 3.

I mobili con gruppo incorporato sono forniti di spina e cavo da 2,5 mt di lunghezza (FIG. 7 pag. 2) per cui è necessario non oltrepassare questa misura per il collegamento alla presa a parete. Il cavo deve essere ben teso, in posizione riparata da eventuali urti, non deve essere in prossimità di liquidi o acqua e a fonti di calore, non deve essere danneggiato. In caso di rottura del cavo di alimentazione del banco, esso deve essere sostituito dal costruttore oppure da un ente da esso preposto. La spina deve risultare accessibile anche dopo l'installazione del mobile.

Attenzione: L'installazione deve essere effettuata, secondo disposizioni del costruttore, da personale qualificato e in conformità alle vigenti normative elettriche dei Paesi di destinazione del mobile (Norme e leggi di sicurezza elettrica, Norme antinfortunistiche e antincendio, direttive). Un'errata installazione può causare danni a persone, animali o cose, nei confronti dei quali il costruttore non ha nessuna responsabilità

E' obbligatorio collegare il mobile a terra.

Il costruttore declina ogni responsabilità qualora questa norma infortunistica non venga rispettata. Nel caso in cui il mobile deve essere installato lontano da prese elettriche, prevedere un allacciamento in conformità alle Norme vigenti. E' assolutamente vietato l'uso di spine adattatrici.

Il costruttore declina ogni responsabilità per eventuali danni a persone o cose provocati da un'errata installazione.

7 - Caratteristiche tecniche

Il mobile viene accompagnato da una busta in plastica contenente il presente manuale di istruzioni che deve essere tassativamente conservato. In esso sono contenuti, dati tecnici, schemi elettrici e tabelle relative il mobile.

I dati tecnici del mobile sono inoltre rappresentati sulla targa matricola (FIG. 8 pag. 3); Essa indica:

1. Nome e indirizzo del costruttore
2. Designazione commerciale del mobile
3. Codice corrispondente al mobile
4. Numero di matricola del mobile
5. Tensione di alimentazione
6. Frequenza di alimentazione
7. Corrente massima assorbita
8. Potenza massima assorbita
9. Potenza massima assorbita nella fase di sbrinamento
10. Potenza di illuminazione standard
11. Superficie di esposizione utile
12. Tipo di gas frigorifero con cui funziona l'impianto
13. Massa di gas frigorifero con cui è caricato ogni singolo impianto
14. Classe climatica ambientale e temperatura di riferimento(temperatura al bulbo secco)
15. Classe di protezione dell'impianto elettrico
16. Numero di commessa con cui è stato prodotto il mobile
17. Numero di ordine con cui è stato messo in produzione il mobile
18. Anno di produzione del mobile

19. Potenza riscaldante

20. QR code

21. Marchio EAC

Attenzione: La targa matricola e le etichette di avvertenza non devono essere assolutamente rimosse. Il costruttore declina ogni responsabilità qualora questa avvertenza non sia rispettata.

Si dichiara che l'apparecchiatura è conforme al D.L. del 25/01/1992 N°108 attuazione della Direttiva CEE 89/109 concernente i materiali e gli oggetti destinati a venire a contatto con prodotti alimentari.

8 - Caricamento del prodotto ed utilizzo del mobile (messa in funzione)

A banco spento procedere: alla rimozione delle protezioni in pellicola plastica presenti all'interno e all'esterno dopodiché eseguire una prima pulizia (seguendo le indicazioni riportate al Punto 11).

Dopo avere eseguito correttamente il montaggio del mobile (Punto 5) inserire la spina nella presa di corrente (con le prerogative descritte nel Punto 6) avviare il mobile, ed accendere la luce, agendo sui rispettivi interruttori presenti nel pannello di comando situato nella parte posteriore (FIG. 9 pag. 3). I lievi rumori di funzionamento emessi dal motore e l'accensione del display indicheranno la messa in funzione del mobile. Il display (FIG.9 pag.3) posto sul carter posteriore indicherà la temperatura d'esercizio della vetrina. Il libretto d'istruzioni del comando elettronico, a cui il display fa riferimento, sono inserite in allegato al libretto d'istruzioni (la manomissione di tale dispositivo è scongiurata da password di sicurezza che solo un tecnico specializzato è in grado di modificare). La regolazione del termostato e la carica del gas sono impostate in fabbrica, la manomissione delle impostazioni declina il costruttore da ogni responsabilità.

A distanza di circa tre ore dalla messa in funzione sarà possibile caricare il prodotto, verificare sempre che la temperatura evidenziata sul display del comando elettronico sia consona per la conservazione del prodotto introdotto in vetrina.

Il mobile è stato realizzato per l'esposizione di prodotti alimentari, deve conservare la temperatura del prodotto e non deve abatterla, quindi il prodotto va introdotto al suo interno solo se già raffreddato alla rispettiva temperatura di conservazione.

Per una migliore conservazione del prodotto si raccomanda:

- Non ostruire le feritoie di ricircolo del freddo che garantiscono il corretto flusso dell'aria.
- Lasciare opportuni spazi tra i prodotti per una migliore circolazione dell'aria.
- Quando si carica un banco già parzialmente carico di merce (oltre a rispettare i punti sopra indicati) è buona norma introdurre le nuove derrate alimentari sotto quelle già esistenti.

Impiegare le chiusure scorrevoli posteriori (disponibili su richiesta), che oltre a conservare nel migliore dei modi i prodotti esposti consentono un risparmio energetico.

9 - Divieti e prescrizioni

Attenzione: togliere completamente l'alimentazione dal banco frigorifero quando non viene utilizzato. L'alimentazione deve essere sezionata dal dispositivo a monte della presa di corrente.

Attenzione: Non esporre il mobile ad agenti atmosferici, non utilizzare mai getti d'acqua diretti per la pulizia del mobile, non toccare e non utilizzare il mobile con piedi e mani bagnate o umide.

Attenzione: Non togliere protezioni o coperture che richiedono l'utilizzo di utensili per la loro asportazione, non rimuovere assolutamente la copertura del quadro elettrico.

Attenzione : Non caricare il mobile e le mensole con pesi eccessivi e assolutamente non salire sul piano lavoro.

Attenzione: L'impianto frigorifero non comporta nessuna modifica chimica alla natura dell'acqua di sbrinamento prodotta dal mobile. Quest'ultima proviene esclusivamente dal vapore contenuto nell'aria che circola al suo interno. In ogni caso è necessario che l'acqua prodotta dagli impianti venga sempre smaltita attraverso la rete fognaria o eventuali impianti di depurazione conformi alle vigenti leggi.

Attenzione: Ogni eventuale uso non esplicitamente indicato in questo manuale è da considerarsi pericoloso ed il costruttore non può essere ritenuto responsabile per eventuali danni derivanti da uso improprio, erroneo ed irragionevole.

Attenzione: Non danneggiare il circuito refrigerante (IEC60335-2-89 e varianti)

Attenzione: Non utilizzare dispositivi elettrici all'interno del compartimento alimentare del banco frigorifero, a meno che non siano raccomandati dal fabbricante (IEC60335-2-89 e varianti)

Attenzione: Questo dispositivo non è inteso per l'utilizzo da parte di persone (incluso bambini) con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali, o senza esperienza o conoscenza, a meno che non abbiano ricevuto istruzioni relativamente all'uso dell'apparecchiatura e siano controllati da una persona responsabile per la loro sicurezza.

Attenzione: I bambini dovrebbero essere supervisionati per assicurarsi che non giochino con l'apparecchiatura.

Attenzione: Non conservare sostanze esplosive, come bombolette spray con propellente infiammabile in questo apparecchio.

10 - Sbrinamento del mobile ed evaporazione dell'acqua di condensazione

Il ciclo di sbrinamento è comandato da un temporizzatore, il numero e la durata viene impostato in fabbrica, sia per i modelli con gruppo incorporato che per quelli con gruppo remoto.

Per i modelli Sweet 2 Statico il numero di sbrinamenti è : N° 4 sbrinamenti in 24 ore.

Se durante periodi particolarmente umidi l'evaporatore tendesse a riempirsi di ghiaccio, suggeriamo di fermare il banco per almeno un'ora durante il periodo di chiusura. Quando il prodotto viene introdotto dal vetro anteriore, prima di aprirlo, fermare il banco onde evitare un eccessivo accumulo di brina sull'evaporatore.

I modelli con gruppo incorporato non sono dotati di un sistema d'evaporazione automatica dell'acqua di sbrinamento, quindi periodicamente la bacinella di raccolta, posta nella parte posteriore del banco, deve essere svuotata (FIG. 24 pag. 7).

Attenzione: Eventuali regolazioni o modifiche sono riservate esclusivamente al personale di assistenza.

Attenzione: Non utilizzare dispositivi meccanici o altri mezzi per accelerare il processo di sbrinamento, diversi da quelli raccomandati dal fabbricante (IEC60335-2-89)

11 - Pulizia del mobile

Pulire periodicamente il mobile con detersivi neutri ed asciugare con panni morbidi. Non utilizzare prodotti infiammabili o abrasivi, non eseguire la pulizia del mobile con getti d'acqua diretti. Per una pulizia più accurata, rimuovere i cassettoni, i ripiani in cristallo ed eventualmente i vetri frontali. Quando si procede alla pulizia dell'evaporatore usare guanti che proteggano da eventuali tagli.

Attenzione: Prima di procedere alla pulizia del mobile staccare l'alimentazione elettrica.

12 – Manutenzione del mobile

Attenzione: Prima di procedere alla manutenzione del mobile staccare l'alimentazione elettrica.

Manutenzione Ordinaria:

Il mobile prevede un termometro digitale a cristalli liquidi funzionante con batteria (interno vasca). Qualora il termometro, per via della batteria scarica, non visualizzasse la temperatura, sostituire la stessa con una nuova di pari voltaggio, eliminando quella esaurita in centri di raccolta autorizzati. (La batteria non va assolutamente dispersa nell'ambiente)

Sostituzione della batteria: con l'utilizzo di un cacciavite fare leva su uno dei lati del termometro sollevandolo sino a sfilarlo dalla sede di montaggio (FIG.25a.pag.7), poi sul lato posteriore del termometro troverete la sede della batteria, ruotare il coperchio in senso antiorario ed estrarre la batteria da sostituire (FIG.25b pag.7).

Qualora si desiderasse togliere il cassettoni portarlo alla sua massima escursione dopodiché: spostare la levetta, sulla guida sinistra, in alto, e contemporaneamente quella sulla guida destra in basso; in questa posizione estrarre il ripiano mobile (FIG. 26a pag. 7)

Per inserire il cassettoni far scivolare le guide, poste all'interno del banco, fino al fine corsa, dopodiché introdurre il ripiano mobile in maniera lineare nelle guide precedentemente sistemate (FIG. 26b pag. 7)

Manutenzione Straordinaria:

Mensilmente eseguite la pulizia del condensatore, asportando la griglia di protezione posteriore (FIG. 27 pag. 7). Utilizzare una spazzola a setole rigide (non metallica) o meglio, un aspirapolvere, con esso eliminate tutti gli eventuali depositi di polvere e residui depositati fra le alette. Quando si procede alla pulizia del condensatore usare guanti che proteggano da eventuali tagli. Terminate le operazioni di pulizia, riposizionare le protezioni rimosse. Lasciare il condensatore sporco per lunghi periodi significa maggior consumo di energia e cattive prestazioni del mobile.

Consigliamo di far eseguire una volta l'anno un controllo generale da un tecnico frigorista o da personale qualificato.

L'evaporatore dopo lunghi periodi di funzionamento potrebbe formare accumuli di ghiaccio impedendone il corretto lavoro. Ogni tre mesi procedere alla pulizia generale del banco, quindi, togliere la tensione elettrica e svuotare completamente il mobile. Attendere che il ghiaccio formatosi sulle alette dell'evaporatore si sia sciolto completamente, quindi pulire accuratamente tutte le parti del mobile come descritto al Punto 10 (controllate prima di avviare il banco che sia completamente asciutto).

Attenzione: Altre operazioni di manutenzione non descritte dai punti precedenti, inclusa la sostituzione delle lampade con lampade di modello identico, va commissionata a centri di assistenza autorizzati o a personale abilitato.

13 - Situazioni di Emergenza

Attenzione - Nel caso in cui il banco si arresta o non parte:

- Verificare che non vi sia una situazione di black-out elettrico
- Verificare che l'interruttore del quadro sia stato premuto

Se il motivo dell'interruzione elettrica non dipende da questo, chiamate il più vicino centro di assistenza e svuotate il mobile posizionate il prodotto nelle celle preposte al mantenimento ed alla conservazione.

Attenzione - Nel caso in cui il mobile non raffredda a sufficienza :

- Verificare che il condensatore sia pulito e che sia in grado di svolgere la sua funzione di scambio di calore, in caso contrario leggere il Punto 12 .
- Verificare che il mobile sia stato caricato correttamente e che le prese d'aria non siano ostruite, in caso contrario leggere il Punto 8.
- Verificare che l'evaporatore del mobile non sia coperto di ghiaccio, in caso contrario leggere il punto 12.
- Verificare che il mobile non sia vicino a correnti d'aria o fonti di calore (vedi Punto 4).
- Verificare la planarità del mobile e che le condizioni ambientali rispettino ciò che è riportato nel Punto 4.

Se il problema dopo le eventuali verifiche dovesse persistere, chiamate il più vicino centro di assistenza.

Attenzione - In caso di fuga di Gas o incendio, non avvicinatevi al vano motore, togliete tensione elettrica al mobile. Non utilizzate acqua per spegnere le fiamme ma solamente estintori a secco.

14 - Assistenza tecnica

Qualora necessiti l'intervento da parte del personale tecnico di assistenza e qualora necessiti la sostituzione di componenti meccanici, elettrici o compressori, l'utente dovrà contattare il fornitore presso il quale è stato acquistato il mobile, richiedendo ricambi originali.

15 - Smantellamento ed eliminazione del mobile

Per il rispetto ecologico dell'ambiente ed in conformità alle norme vigenti dei singoli paesi, suddividere le parti del mobile per lo smaltimento e/o recupero.

Tutte le parti che costituiscono il mobile non sono assimilabili ai rifiuti solidi urbani fatta eccezione per le parti metalliche che non risultano speciali per la maggior parte dei paesi di destinazione. Per quanto riguarda i componenti del circuito di refrigerazione, ossia gas refrigerante e oli per la lubrificazione, non devono essere dispersi nell'ambiente ma recuperati presso centri specializzati.

Questo prodotto contiene HFC, ovvero gas fluorurati, refrigerante ad elevato valore di effetto serra (GWP), disciplinati dal protocollo di Kyoto.

Il gas contenuto nel poliuretano espanso per l'isolamento termico del banco è (R134A)

Nei mobili prodotti da OSCARTIELLE con unità frigorifera incorporata sono presenti i seguenti gas:

R 134a; GWP₍₁₀₀₎ = 1300

R 404A; GWP₍₁₀₀₎ = 3750

Questo apparecchio è ermeticamente sigillato e la carica di refrigerante è inferiore a 3 kg.

Non è quindi soggetto all'obbligo di libretto d'impianto né a verifiche periodiche delle perdite di refrigerante (D.P.R. n. 147 del 15 Febbraio 2006 Art. 3 e 4).

16 - Dichiarazione del fabbricante (Divieto di messa in servizio)

I modelli sopra descritti sono costruiti anche per essere assemblati con altri macchinari per costruire una macchina, considerata dalla **Direttiva 2006/42/CE**.

Pertanto il fabbricante dichiara che non è consentito mettere in servizio il macchinario fino a che la macchina in cui sarà incorporata o di cui diverrà componente sia stata identificata e ne sia stata dichiarata la conformità alle condizioni della **Direttiva 2006/42/CE** ed alla legislazione nazionale che la traspone, vale a dire fino a che il macchinario di cui la presente dichiarazione non formi corpo unico con la macchina finale.

17 - Canalizzazione mobili

Sweet 2:

Per ottenere la canalizzazione tra due o più mobili Sweet 2, attenersi alle istruzioni sotto riportate e vedere la FIG. 28 pag.8:

- Accostare i banchi e agire sui piedini per ottenere un perfetto allineamento (Rif. 1).
- Inserire due spine in ferro nel profilo di alluminio sul fronte vasca (Rif. 2).
- Agganciare i basamenti tra loro con le quattro barre filettate M8x125, i relativi otto dadi e le rondelle in dotazione (Rif. 3).
- Accostare i piani lavoro e unirli tra di loro usando le viti M8X60 in dotazione (Rif. 4). Unire le vasche utilizzando le viti M8x60 e i relativi dadi.
- Posizionare la mensola a cavallo dei due banchi, avvitare ai piani lavoro con le viti a corredo (Rif. 5) e alla vasca mediante quattro viti auto-perforanti (Rif. 6).
- Avvitare la staffa supporto plafoniere alla mensola di canalizzazione utilizzando i fori esistenti (Rif. 7). Inserire quattro viti M4x20 nelle apposite sedi presenti sotto le plafoniere. Infilare il supporto centrale rendiresto su di una plafoniera. Accostare le due plafoniere e imbullonarle alla staffa montata in precedenza sfruttando le viti M4 appena inserite.
- Allineare i supporti cristallo inferiore e unirli tra di loro (Rif. 8).
- Posizionare i cristalli come descritto nel punto 5.

Sweet 2 LX:

Per ottenere la canalizzazione tra due o più mobili Sweet 2 LX, attenersi alle istruzioni sotto riportate e fare riferimento alla FIG.29 pag.8:

- Accostare i banchi e agire sui piedini per ottenere un perfetto allineamento (Rif. 1).
- Inserire due spine in ferro nel profilo di alluminio sul fronte vasca (Rif. 2).
- Inserire una spina nel profilo di chiusura superiore (Rif. 3).
- Agganciare i basamenti tra loro con le quattro barre filettate M8x125, i relativi otto dadi e le rondelle in dotazione (Rif. 4).
- Accostare i piani lavoro e unirli tra di loro usando le viti M8X60 in dotazione (Rif. 5). Unire le vasche utilizzando le viti M8x60 e relativi dadi.
- Vincolare le due alzate tra di loro usando: una vite M4x70 nella parte bassa (Rif.6), una vite M6x15 nella parte posteriore (Rif.7) ed una vite M4x16 nella parte alta (Rif.8).
- Posizionare i cristalli come descritto nel punto 5.

18 - Schemi elettrici

Lo schema è consultabile a pag. 9

Legenda:

Ap = Uscita 230V

CA = Cavo d'alimentazione principale

CE = Comando elettronico

CS = Cavo di connessione

D = Resistenza di sbrinamento

IG = Interruttore generale
IL = Interruttore luci
K1, K2, K3 = Relè
LV = Luci vetrina(Optional)
M = Motore
PC = Pannello di comando
QE = Quadro elettrico
SS = Sonda sbrinamento
ST = Sonda temperatura
Vm = Ventilatore motore
Vv = Ventilatore vetrina

19 - Istruzioni per sincronizzare gli sbrinamenti di banchi frigoriferi canalizzati dotati di strumenti EVZ000

Le istruzioni sono consultabili a pag. 10. Il cavo è fornito insieme al kit di canalizzazione.

20 - Dichiarazione di Conformità

È possibile richiedere copia della dichiarazione di conformità di prodotto compilando il form presente all'indirizzo internet:
<http://www.oscartielle.it/conformity>

Installazione, manutenzione

L'installazione del banco frigorifero, così come gli interventi di manutenzione devono essere effettuati da tecnici qualificati.

Durante l'esecuzione degli interventi manutentivi i preposti sono tenuti ad operare nel rispetto delle indicazioni riportate sul manuale di istruzioni per l'uso.




Prima di effettuare una qualsiasi operazione di manutenzione ELETTRICA o MECCANICA sul banco frigorifero, il tecnico preposto deve assicurarsi che sia stata tolta la tensione di alimentazione.

I tecnici incaricati di eseguire interventi manutentivi, e che per esigenze operative devono intervenire su componenti e parti interne del banco frigorifero, sono esposti a PERICOLI di NATURA MECCANICA.






Pulizia periodica del banco

La pulizia periodica del banco frigorifero deve essere eseguita a banco fermo con tensione disinserita.

Dispositivi di protezione individuali obbligatori per i tecnici incaricati di eseguire interventi sul banco frigorifero

Simbolo	Descrizione
	Protezione degli occhi
	Guanti di Protezione
	Calzature di sicurezza

Simbologia di Sicurezza per una immediata informazione sulle situazioni di pericolo e divieti

Simbolo	Descrizione
	Vietato eseguire riparazioni e registrazioni su organi in moto
	Vietato rimuovere i ripari di protezione del banco frigorifero
	Divieto di spegnere con acqua
	Vietato operare su organi sotto tensione
	Rischio di schiacciamento delle mani

Sicurezza

Il banco frigorifero e il relativo manuale d'istruzione per l'uso sono stati realizzati in ottemperanza alle Direttive, Norme armonizzate vigenti ed applicabili in materia di sicurezza.

Qualora il cliente o i tecnici incaricati di effettuare interventi sul banco frigorifero dovessero riscontrare rischi residui devono tempestivamente segnalarli al costruttore, il quale una volta accertata l'effettiva consistenza dei fattori di rischio, provvederà alla loro rimozione in modo adeguato.

Dispositivi di protezione

Il banco frigorifero è dotata di dispositivi di protezione per l'utenza.

FRANÇAIS

1 - Description du Meuble

Les meubles SWEET 2 sont construits en modules de longueur interne utilisable de 937,5 mm (MODELE 100), 1875 mm (MODELE 200), 2812,5mm (MODELE 300), (espaces de 937,5 mm) avec des épaulements latéraux de 40 mm d'épaisseur, en outre, des compositions d'angles internes et externes de 45° réfrigérés sont disponibles. Pour toutes les longueurs il existe deux versions différentes : sans montants et avec vitres basculant vers le bas (SWEET 2 ST) et avec montants postérieurs et vitres basculant vers le haut (SWEET 2 LX).

Pour tous les angles du modèle Sweet 2 c'est possible d'ouvrir toutes les glaces frontales. Pour les angles du modèle Sweet 2 LX on peut ouvrir seulement les glaces des angles ouvertes 45° , alors que pour les angles A145° les glaces frontales sont fixes.

Les caractéristiques générales et les dimensions maximums sont clairement illustrées sur les FIG. 1 et 2 page 1.

Ces meubles sont canaliables entre eux, de façon à obtenir des compositions avec la longueur et la ligne souhaitées, ils sont disponibles dans la version avec groupe logé (G.I.) et groupe extérieur (G.E.) et pour les compléter une vaste gamme d'accessoires en option est disponible.

2. Transport du meuble frigorifique

Le meuble est équipé de patins de guidage en bois (ou emballage en cage de protection, sur demande) qui en permettent le déplacement avec un chariot élévateur à fourche. Ces manœuvres de déplacement doivent être effectuées par des techniciens autorisés.

Le poids des meubles dans les différentes longueurs ainsi que les points de soulèvement où doivent être insérés les fourches des chariots élévateurs pour le déplacement des meubles sont indiqués sur la FIG. 3 page 1.

3 - Réception et stockage

A la livraison, assurez-vous que le meuble n'a pas été endommagé, vérifiez l'état de l'emballage. Si ce dernier a été endommagé, vérifiez-en le contenu en présence de l'agent de transport.

Le meuble frigorifique doit être protégé des intempéries, la température de stockage doit se situer entre - 25°C et + 55° C, l'humidité de l'air doit être comprise entre 30% et 95 %.

Enlever les brides et les protections de pourtour du meuble. Pour enlever les patins de bois dévisser les supports qui les fixent au meuble frigorifique (FIG. 4A page 2).

Placer le meuble à l'endroit exact où l'on souhaite l'installer. Pour déplacer le meuble, ne jamais tirer par les joues latérales!

Les opérations qui doivent être effectuées pour ôter l'emballage doivent être exécutées avec le plus grand soin car à l'intérieur se trouve la structure en verre ainsi que tout ce qui est nécessaire pour compléter le meuble.

Attention: Au cas où la marchandise arriverait endommagée, il faut immédiatement prévenir la Société Oscartielle qui décline toute responsabilité si le signalement des dommages est effectué avec retard.

Tout dommage subi par le meuble pendant le transport ou le stockage ne peut être attribué à Oscartielle.

4 - Installation et conditions ambiantes

Pour un fonctionnement correct, procéder à la mise en place dans des conditions de nivellement parfait du sol, si nécessaire, on peut obtenir ce bon nivellement en vissant ou dévissant les pieds d'appui du meuble (FIG. 4B page 2).

Il est formellement interdit d'installer ce meuble frigorifique dans des locaux où sont présentes des substances gazeuses explosives.

En outre, utiliser ce meuble frigorifique en plein air ou l'exposer à la pluie est inapproprié (FIG. 5 page 2).

Les performances du meuble se réfèrent (selon la normative internationale **EN ISO 23953-1/2**) à la classe climatique 3 prévoyant une température ambiante de 25°C avec une humidité relative de 60%.

Il est recommandé de laisser un espace adéquat devant le meuble (côté client), ainsi que derrière le meuble afin de permettre le travail de l'opérateur, les opérations d'entretien et le refroidissement du condenseur (FIG. 6 page 2). En outre, si les conditions ambiantes sont différentes de celles qui étaient prévues ou bien si les étalages sont exposés à des courants d'air supérieurs à 0,2 m/s ou à des rayonnements de chaleur, les performances pourront être inférieures à celles qui étaient prévues.

Il est possible de résoudre cet inconvénient en transmettant au fabricant les valeurs ambiantes réelles avant de définir le projet afin de pouvoir éventuellement modifier les paramètres techniques et optionnels du matériel et communiquer à l'installateur les puissances de réfrigération effectivement nécessaires.

Dans le cas où il y aurait un plancher surélevé derrière le comptoir, il est conseillé de prévoir une partie amovible en proximité du cadre électrique afin d'en permettre l'accès et l'entretien.

5 - Assemblage du meuble

Les opérations d'assemblage du meuble doivent être exécutées uniquement par des techniciens autorisés.

Instructions pour l'assemblage du meuble Sweet 2:

Positionnez les vitres latérales dans la rainure des épaulements thermoformés, vérifiez que leur position soit correcte et fixez-les au moyen des bloque-vitres en plastique fournis avec le meuble (FIG. 10 page 4).

Ensuite, appliquez les supports d'étagères sur les vitres latérales (FIG. 11 page 4). Dans la version L300 fixez les étagères intermédiaires au comptoir en utilisant les trous prédisposés (FIG. 12 page 4), fixez le plafonnier câblé à l'aide

des volants filetés (FIG. 13 page 4), insérez le tube où passera le câble et appliquez les étagères d'exposition en cristal en les posant sur les supports et les éventuelles tablettes montées précédemment (FIG. 14 page 4).

Insérez les vitres courbes dans le profil de la partie basculante (FIG. 15 page 4).

Terminez l'assemblage du meuble en appliquant la plinthe avant inférieure; insérez la partie supérieure dans les vis pré-montées sur le socle, faites tourner la plinthe vers le bas et appuyez jusqu'à ce que se produise un dé clic (FIG. 16A-16B page 5).

Les surfaces internes et externes du meuble sont recouvertes d'une pellicule de protection qui doit être ôtée avant la mise en service.

Instructions pour l'assemblage du meuble Sweet 2 LX :

Insérez les montants dans leurs sièges (FIG.17 page 5 réf. 1) après quoi fixez-les au comptoir avec les vis fournies avec le meuble (FIG. 17 page 5 réf. 2-3). Fixez les fermetures postérieures aux montants (FIG. 18 page 5).

Maintenant vous pouvez prendre les plafonniers et les visser sur les chevilles qui se trouvent sur les montants en suivant la séquence illustrée sur la FIG. 19 page 5. Placez le profil-pince supérieur et vissez les vis sans les serrer.

Positionnez les vitres latérales dans les rainures des épaulements thermoformés, vérifiez que leur position soit correcte et fixez-les alors aux plafonniers à l'aide des volants filetés fournis avec le meuble (FIG. 20 page 5).

Visser à les montants : le profil de fermeture (FIG. 21, réf. 1 page 6), le profil-pince inférieur (FIG. 21, réf. 2 page 6), (FIG. 21, réf. 3 page 6).

Insérez la vitre courbe avec son joint dans la pince en serrant les vis montées précédemment (FIG. 22 - réf. 1 page 6). Insérer le profil poignée à la base de la glace frontale et le fermer avec le silicone fournies avec le meuble (FIG. 22 - réf. 2 page 6).

Appliquez les étagères d'exposition en les posant sur les tablettes prédisposées (FIG. 23 page 6).

Terminez le montage du meuble en appliquant la plinthe avant inférieure (FIG. 16A – 16B page 5).

Les surfaces internes et externes du meuble sont recouvertes d'une pellicule protectrice qui doit être ôtée avant la mise en service.

6 - Branchement électrique

Le branchement électrique doit être effectué par un personnel qualifié, comme prévu par la loi. Pour le branchement voir le schéma électrique a page 9.

A l'origine de l'alimentation il faut installer un dispositif omnipolaire magnétothermique/différentiel avec ouverture du contact de 3 mm. avec puissance d'interruption adéquate.

Attention: Avant de raccorder le meuble frigorifique au réseau électrique, s'assurer que la tension d'alimentation corresponde bien à celle qui est indiquée sur la plaquette d'immatriculation (considérez que les variations maximums de tension d'alimentation tolérées sont de +/- 10%). Vérifier que le branchement électrique soit fait avec des câbles de section et de longueur en mesure de supporter le courant et la puissance absorbée par le comptoir vitrine réfrigéré voir TAB. 1 page 3.

Les meubles avec groupe incorporé sont pourvus d'une fiche et d'un câble de 2,5 m. de long (FIG. 7 page 2) il est donc nécessaire de ne pas dépasser cette mesure pour le branchement à la prise murale. Le câble doit être bien tendu, dans une position qui soit à l'abri des chocs, non à proximité de liquides ou d'eau, ou de sources de chaleur, il ne doit pas être abîmé. En cas de rupture du câble d'alimentation du meuble frigorifique, il doit être remplacé par le fabricant ou par une entité en charge de celle-ci. La fiche doit rester accessible même après l'installation du meuble.

Attention: L'installation doit être effectuée suivant les dispositions du fabricant par du personnel qualifié et être conforme aux normes concernant les installations électriques qui sont en vigueur dans les pays de destination du meuble frigorifique (Normes et lois sur la sécurité concernant les installations électriques, normes et lois contre les accidents du travail et contre les incendies, directives). Une installation non correcte peut causer des dommages à des personnes, animaux ou choses envers lesquels le fabricant n'a aucune responsabilité.

Il est obligatoire de raccorder le meuble frigorifique à la prise de terre.

Le fabricant décline toute responsabilité au cas où cette norme contre les accidents du travail ne serait pas respectée. Dans le cas où le meuble frigorifique devrait être installé loin d'une prise de courant, il faut prévoir un branchement qui soit conforme aux normes en vigueur. Il est absolument interdit d'utiliser des fiches-adaptateurs. **Le fabricant décline toute responsabilité pour tout dommage causé à des personnes ou à des choses provoqué par une installation non correcte.**

7 - Caractéristiques techniques

Ce meuble frigorifique est accompagné d'une enveloppe en plastique contenant le présent manuel d'instructions qui doit être impérativement conservé. Il contient en effet les données techniques, les schémas électriques et les tableaux concernant ce meuble.

Les données techniques du meuble frigorifique sont en outre représentées sur la plaquette d'immatriculation (FIG. 8 page 3) qui indique:

1. Nom et adresse du fabricant
2. Désignation commerciale du meuble
3. Code correspondant au meuble
4. Numéro de matricule du meuble
5. Tension d'alimentation
6. Fréquence d'alimentation
7. Courant maximum absorbée

8. Puissance maximum absorbée
9. Puissance maximum absorbée pendant la phase de dégivrage
10. Puissance d'éclairage standard
11. Surface d'exposition utilisable
12. Type de gaz frigorigène avec lequel l'installation fonctionne
13. Masse de gaz frigorigène avec laquelle chaque installation est chargée
14. Catégorie climatique ambiante et température de référence
15. Catégorie de protection de l'installation électrique
16. Numéro de commande avec lequel a été produit le meuble
17. Numéro d'ordre avec lequel a été mis en production le meuble
18. Année de production du meuble
19. Puissance chauffante
20. QR code
21. Marque EAC

Attention: la plaquette d'immatriculation et les étiquettes portant des instructions ne doivent en aucun cas être enlevées. Le fabricant décline toute responsabilité au cas où cette prescription ne serait pas respectée.

Nous déclarons que cet appareil est conforme au Décret de Loi du 25/01/1992 n°108, application de la Directive CEE 89/109 concernant les matériaux et les objets destinés à être en contact avec des produits alimentaires.

8. Chargement des produits et utilisation du meuble (mise en service)

Avec le meuble éteint, effectuer : l'enlèvement des pellicules plastiques de protection présentes à l'intérieur et à l'extérieur, puis exécuter un premier nettoyage (suivant les indications fournies au Point 11).

Après avoir correctement exécuté l'assemblage du meuble (Point 5), insérer la fiche dans la prise de courant (en respectant les instructions du Point 6), faire démarrer le meuble et allumer la lumière par les interrupteurs respectifs présents dans le panneau de contrôle placé dans la partie arrière (FIG. 9 page 3). Les bruits légers de fonctionnement émis par le moteur et l'allumage de l'afficheur indiqueront la mise en marche du meuble. L'afficheur (FIG. 9 page 3) placé sur le carter arrière indiquera la température d'exercice de la vitrine. Le manuel d'instructions du contrôle électronique dont l'afficheur fait référence, est fourni avec le manuel d'instructions (la modification de ce dispositif est protégée par mot de passe de sécurité que seulement un technicien spécialisé est autorisé à éviter). Le réglage du thermostat et la charge du gaz sont préétablis en usine. Le fabricant décline toute responsabilité en cas de modification de ces réglages.

Environ trois heures après de la mise en marche, il sera possible de charger le produit. Toujours vérifier que la température soulignée sur l'afficheur du contrôle électronique est conforme pour la conservation du produit introduit dans la vitrine.

Le meuble a été conçu pour l'exposition de produits alimentaires, il doit conserver la température du produit et il ne doit pas la faire baisser. Le produit ne doit donc être introduit à son intérieur que s'il est déjà refroidi à sa température de conservation.

Pour une meilleure conservation du produit, il faut :

- Ne pas obstruer les fentes de circulation du froid qui garantissent le flux correct de l'air.
- Laisser des espaces adéquates entre les produits pour avoir une meilleure circulation de l'air.
- Quand on remplit un meuble étant déjà partiellement rempli de marchandise (outre à respecter les points mentionnés ci-dessus), la règle est d'introduire les nouvelles denrées alimentaires au-dessous de celles qui y sont déjà.

Utiliser les fermetures coulissantes arrières (disponibles sur demande) qui non seulement servent à conserver dans des conditions parfaites les produits exposés, mais permettent aussi une économie d'énergie.

9 - Interdictions et prescriptions

Attention: débrancher le meuble frigorifique si il n'est pas utilisé. L'interrupteur en amont de la prise de courant doit sectionner l'alimentation électrique.

Attention: Ne pas exposer le meuble frigorifique aux agents atmosphériques, ne jamais utiliser de jet d'eau direct pour nettoyer le meuble, ne pas toucher et ne pas utiliser le meuble en ayant mains ou pieds humides ou mouillés.

Attention: Ne pas enlever protections ou couvertures qui ont besoin d'outils pour être ôtées et il ne faut en aucun cas ôter la couverture du cadre électrique.

Attention: Ne pas charger le meuble frigorifique ni ses étagères avec des poids excessifs et ne pas monter sur le comptoir.

Attention: L'installation frigorifique ne comporte aucune modification chimique de l'eau du dégivrage produite par le meuble réfrigéré. Cette dernière provient exclusivement de la vapeur contenue dans l'air qui circule à l'intérieur. Dans tous les cas, il est nécessaire que l'eau produite par ces installations soit toujours écoulee dans le réseau des égouts ou dans d'éventuelles installations d'épuration des eaux en conformité avec les lois en vigueur.

Attention: Tout usage qui n'est pas indiqué de façon explicite dans ce manuel est à considérer dangereux et le fabricant ne peut donc pas être retenu responsable pour des dommages provenant d'un usage non approprié, non correct ou déraisonnable.

Attention: Ne pas endommager le circuit réfrigérante (IEC60335-2-89 et variantes)

Attention: Ne pas utiliser dispositifs électriques dans le compartiment alimentaire du meuble frigorifique. In cas de utilise, seulement si conseillé du fabricant (IEC60335-2-89 et variantes)

Attention: le meuble ne peut pas être utilisé par personnes (inclus enfants) avec réduit capacités physiques, sensorielles ou mentales, ou sans expérience ou connaissance, si ils ne sont pas été instruit sur l'usage du meuble. Ils doivent être contrôlé par une personne responsable pour leur sécurité.

Attention: Les enfants ne pouvons pas jouer avec le meuble frigorifique.

Attention: Ne pas entreposer de matières explosives, telles que les aérosols propulseurs inflammables dans cet appareil.

10 - Dégivrage du meuble et évaporation de l'eau de condensation

Le cycle de dégivrage est commandé par un temporisateur, le nombre de dégivrage et leur durée est programmé en usine aussi bien pour les modèles avec groupe incorporé que pour les modèles avec groupe à distance.

Pour les modèles Sweet 2 Statique, le nombre de dégivrages est de : 4 dégivrages par 24 heures.

Si pendant des périodes particulièrement humides, l'humidificateur a tendance à se remplir de glace, nous conseillons d'éteindre le comptoir réfrigéré lors de la période de fermeture, pendant au moins une heure. Quand le produit est introduit par la vitrine antérieure, avant d'ouvrir cette dernière, fermer le comptoir afin d'éviter une accumulation de givre sur l'évaporateur.

Les modèles avec groupe incorporé ne sont pas munis de système d'évaporation automatique de l'eau de dégivrage, il faut donc vider périodiquement la cuvette destinée à la recueillir qui est située dans la partie postérieure du comptoir réfrigéré.

Attention: Tout réglage et/ou modification doivent être effectués exclusivement par le personnel du service après-vente.

Attention: ne pas utiliser dispositifs mécaniques ou autres moyens, différents des ceux recommandés du fabricant, pour accélérer le procédé de dégivrage (IEC60335-2-89)

11 - Nettoyage du meuble

Nettoyer périodiquement le meuble réfrigéré avec des détergents neutres et l'essuyer avec un chiffon doux. Ne pas utiliser de produits inflammables ni abrasifs, ne pas effectuer le nettoyage du meuble avec un jet d'eau direct. Pour un nettoyage plus soigné, ôter les tiroirs, les étagères en cristal et éventuellement les vitres antérieures. Quand on procède au nettoyage de l'évaporateur, utiliser des gants qui puissent protéger d'éventuelles coupures.

Attention: Avant de procéder au nettoyage du meuble réfrigéré, débrancher l'alimentation électrique.

12 - Entretien du meuble réfrigéré

Attention: Avant de procéder à l'entretien du meuble réfrigéré, débrancher l'alimentation électrique.

Entretien Ordinaire :

Ce meuble est pourvu d'un thermomètre digital à cristaux liquides qui fonctionne à l'aide d'une pile (à l'intérieur du bac). Au cas où le thermomètre n'afficherait pas la température à cause de la pile usagée, remplacer cette dernière par une pile neuve de même voltage et remettre la pile usagée à un centre de collecte spécialisé. (La pile ne doit en aucun cas être dispersée dans l'environnement).

Remplacement de la pile : à l'aide d'un tournevis, faire levier sur l'un des côtés du thermomètre en le soulevant jusqu'à l'enlever de son logement de montage (FIG. 25 a page 7), ensuite, sur le côté postérieur du thermomètre, vous trouverez l'endroit où est située la pile, faites tourner le couvercle dans le sens contraire des aiguilles d'une montre et ôter la pile à remplacer (FIG. 25b page 7).

Si l'on souhaite enlever le tiroir, le sortir au maximum de son excursion, ensuite déplacer le levier sur la glissière gauche en haut et en même temps sur la glissière droite en bas; dans cette position, ôter l'étagère mobile (FIG. 26a page 7).

Pour réinsérer le tiroir, faites glisser les glissières situées à l'intérieur du meuble jusqu'en fin de course, après quoi, introduire l'étagère mobile de façon linéaire dans les glissières mises en place précédemment (FIG. 26b page 7).

Entretien Extraordinaire :

Une fois par mois, effectuez le nettoyage du condenseur en ôtant la grille de protection postérieure (FIG. 27 page 7). Utiliser une brosse à soie rigide (non métallique) ou mieux : un aspirateur, à l'aide duquel vous éliminerez tous les éventuels dépôts de poussière et les résidus qui ont pu se déposer entre les ailettes. Quand on procède au nettoyage du condenseur, utiliser des gants qui puissent protéger d'éventuelles coupures. Une fois les opérations de nettoyage terminées, remettre en place toutes les protections qui avaient été ôtées. Ne pas nettoyer le condenseur pendant de longues périodes entraîne une plus grande consommation d'énergie et de mauvaises performances du meuble réfrigéré. Une fois par an, nous conseillons de faire effectuer un contrôle général par un technicien frigoriste ou par du personnel qualifié.

Après de longues périodes de fonctionnement, des accumulations de glace pourraient se former sur l'évaporateur et en empêcher le bon fonctionnement.

Tous les trois mois, procéder au nettoyage général du comptoir-vitrine réfrigéré, débrancher l'alimentation électrique et vider complètement le meuble. Attendre que la glace qui s'est formée sur les ailettes de l'évaporateur soit complètement fondue, nettoyer alors soigneusement toutes les parties du meuble comme décrit au point 10 (avant de remettre en marche, contrôler que le meuble soit complètement sec).

Attention: Les autres opérations d'entretien qui ne sont pas décrites dans les points précédents y compris le remplacement des lampes avec des lampes du même modèle, doivent être demandées aux centres de services après-vente autorisés ou au personnel autorisé.

13 - Situations d'alerte

Attention: Dans le cas où le comptoir réfrigéré s'arrêterait de fonctionner ou ne se mettrait pas en marche:

- Vérifier qu'il n'y ait pas un black-out électrique.
- Vérifier que l'interrupteur du cadre ait bien été actionné.

Si le motif de l'interruption électrique ne dépend pas de ces circonstances, appeler le service après-vente le plus proche et vider le meuble frigorifique en remettant les produits dans des chambres frigorifiques qui puissent en maintenir la température de conservation.

Attention: Si le meuble frigorifique ne refroidit pas suffisamment :

- Vérifier que le condenseur soit propre et qu'il soit en mesure d'exercer sa fonction d'échange de chaleur, dans le cas contraire lire le point 12.
- Vérifier que le meuble ait été chargé correctement et que les prises d'air ne soient pas obstruées, dans le cas contraire, lire le point 8.
- Vérifier que l'évaporateur du meuble frigorifique ne soit pas recouvert de glace dans le cas contraire, lire le point 12.
- Vérifier que le meuble frigorifique ne soit pas à proximité de courants d'air ou de sources de chaleur (voir point 4).
- Vérifier que le meuble frigorifique soit bien en plan et que les conditions ambiantes respectent bien les conditions mentionnées au point 4.

Si le problème persiste après toutes ces vérifications, adressez-vous au service après-vente le plus proche.

Attention: En cas de fuite de Gaz ou d'incendie, ne pas s'approcher de la loge moteur, débrancher le meuble frigorifique de l'alimentation électrique. Ne pas utiliser d'eau pour éteindre les flammes mais uniquement des extincteurs à sec.

14 - Assistance technique

Dans les cas où une intervention du personnel technique d'assistance serait nécessaire et s'il y a lieu de devoir remplacer des pièces mécaniques, électriques ou bien des compresseurs, l'utilisateur devra contacter le fournisseur chez lequel le meuble frigorifique a été acheté et demander des pièces de rechange originales.

15 - Elimination du meuble

Dans le respect de l'environnement et en conformité aux normes en vigueur du pays, subdiviser les différentes parties du meuble pour la démolition et/ou la récupération.

Toutes les parties constituant le meuble ne sont pas assimilables aux déchets solides urbains à l'exception des parties métalliques qui ne sont pas considérées comme spéciales pour la plus part des pays de destination. En ce qui concerne les composants du circuit de réfrigération c'est-à-dire le gaz réfrigérant et les huiles pour la lubrification, ils ne doivent pas être dispersés dans la nature, mais récupérés dans des centres spécialisés.

Ce produit contient du HFC, c'est-à-dire des gaz fluorés, réfrigérant à haute valeur d'effet de serre (GWP), disciplinés par le protocole de Kyoto.

Le gaz contenu dans le polyuréthane expansé pour isolement thermique du meuble frigorifique est (R134A).

Oscartelle utilise dans les meubles produits avec unité frigorifique incorporée les types de réfrigérant suivants :

R 134a; GWP₍₁₀₀₎ = 1300

R 404A; GWP₍₁₀₀₎ = 3750

Cet appareil est fermé hermétiquement et la charge de réfrigérant est inférieure à 3 kg.

Il n'est donc pas soumis à l'obligation de livret d'installation, ni à de vérifications périodiques des fuites de réfrigérant (Décret du Président de la République n. 147 du 15 Février 2006, Art. 3 et 4).

16 - Déclaration du fabricant (Interdiction de mise en service)

Les modèles décrits ci-dessus sont construits également avec la possibilité d'être assemblés avec d'autres appareils dans le but de construire une installation qui soit prise en considération par la **Directive 2006/42/CE**.

Le Fabricant déclare donc qu'il n'est pas permis de mettre en service l'appareil tant que l'installation dans laquelle il sera incorporé ou dont il sera un composant n'aura pas été identifiée et déclarée conforme aux conditions de la **Directive 2006/42/CE** et à la législation nationale où elle est en vigueur, c'est-à-dire jusqu'à ce que l'appareil faisant objet de la présente déclaration soit incorporé et fasse partie de l'installation finale.

17 - Canalisation des meubles réfrigérés

Sweet 2:

Pour obtenir la canalisation entre deux ou plusieurs meubles Sweet 2, suivre les instructions mentionnées ci-dessous et voir la FIG. 28 page 8:

- Rapprocher les comptoirs et régler les pieds d'appui pour obtenir un alignement parfait (Réf. 1)
- Insérer les deux chevilles en fer dans le profil en aluminium sur l'avant du bac (Réf. 2)
- Fixer les soubassements entre eux à l'aide des quatre barres filetées M8 x 125 et des 8 écrous et rondelles correspondants fournis avec le meuble (Réf. 3)
- Rapprocher les plans de travail et les unir entre eux à l'aide des vis M8x60 dans la partie postérieure et d'une M8 x 60 devant (Réf. 4)
- Positionner l'étagère à cheval sur les deux comptoirs, la visser aux plans de travail (avec les vis en bois fournies à cet effet et leurs bouchons de finition) (Réf. 5) et au bac (à l'aide de quatre vis auto-perforantes) (Réf. 6)
- Visser le support pour la plafonnière à le support pour la mise en ligne avec les trous existents (Réf. 7). Insérer 4 vis M4x20 dans les sièges sous les plafonniers. Introduire le support central pour la glace supérieure sur un plafonnier. Rapprocher les deux plafonniers et les fixer à le support déjà monté avec les vis M4.
- Aligner les supports de la vitre inférieure et les unir entre eux (Réf. 8)

- Positionner les étagères en cristal comme décrit au point 5.

Sweet 2 LX:

Pour obtenir la canalisation entre deux ou plusieurs meubles Sweet 2 LX, suivre les instructions mentionnées ci-dessous et voir la FIG. 29 page 8 :

- Rapprocher les comptoirs et régler les pieds d'appui pour obtenir un alignement parfait (Réf. 1)
- Insérer les deux chevilles en fer dans le profil en aluminium sur l'avant du bac (Réf. 2)
- Insérer une cheville dans le profil de fermeture supérieur (Réf. 3)
- Fixer les soubassements entre eux à l'aide des quatre barres filetées M8 x 125 et des 8 écrous et rondelles correspondants fournis avec le meuble (Réf. 4).
- Rapprocher les plans de travail et les unir entre eux à l'aide d'une vis M5 (Réf. 5). Unir les bacs en utilisant les deux vis M8 x 60 et les écrous correspondants.
- Fixer les deux superstructures entre eux en utilisant la barre filetée M4 x 70 dans la partie inférieure (Réf. 6), une vis M6x15 dans la partie postérieure (Réf. 7) et une vis M4x16 dans la partie supérieure (Réf. 8).
- Positionner les glaces comme décrits au point 5.

18 - Schémas électriques

Le schéma est disponible page 9

Légende:

Ap = Sortie 230V

CA = Câble d'alimentation principale

CE = Contrôle électronique

CS = Câble branchement

D = Résistance de dégivrage (En option)

IG = Interrupteur général

IL = Interrupteur lumières

K1, K2, K3 = Relais

LV = Lumières meuble

M = Moteur

PC = Panneau de contrôle

QE = Tableau électrique

SS = Sonde dégivrage

ST = Sonde température

Vm = Ventilateur moteur

Vv = Ventilateur vitrine

19 – Instructions pour la synchronisation des dégivrages des meubles canalisés avec instrument EVZ000

Voir les instructions à page 10. Le câble est fourni avec les accessoires linéaire.

20 - Déclaration de Conformité

Il est possible de demander une copie de conformité du produit en remplissant le formulaire téléchargeable à l'adresse internet: <http://www.oscartielle.it/conformity>

Installation, maintenance

L'installation du meuble réfrigérée, ainsi que la maintenance doivent être effectuées par des techniciens qualifiés. Pendant l'exécution des opérations de maintenance sont nécessaires pour fonctionner en conformité avec les instructions contenues dans le mode d'emploi.




Avant d'effectuer toute opération de maintenance ÉLECTRIQUE ou MÉCANIQUE sur le meuble frigorifique, le technicien responsable doit être bien sûr que le meuble est sans alimentation électrique.

Les techniciens chargés de procéder à l'entretien et à opérer sur les composants et pièces à l'intérieur du meuble frigorifique sont exposés à des risques mécaniques.






Nettoyage périodique du meuble

Un nettoyage périodique du meuble frigorifique doit être effectué quand le courant est coupé.

Équipement de protection individuelle obligatoire pour les techniciens qui travaillent sur le meuble frigorifique

Symbole	Description
	Protection des yeux
	Gants de protection
	Chaussures de sécurité

Symboles de sécurité pour la notification immédiate des situations dangereuses et interdictions

Symbole	Description
	Interdit de procéder à des réparations et des ajustements sur les objets en marche
	Ne pas enlever les dispositifs de sécurité du meuble frigorifique
	Ne pas éteindre avec de l'eau
	Ne pas travailler avec objets sous tension
	Risque d'écrasement des mains

Sécurité

Le meuble frigorifique et son mode d'emploi pour l'utilisation ont été faites en conformité avec les directives, les normes harmonisées et règlements applicables à la sécurité.

Si le client ou techniciens qui font la réparation du meuble devraient trouver des risques résiduels, ils doivent promptement signaler au fabricant, qui, après vérification de la taille effective des facteurs de risque, va les supprimer correctement.

Les dispositifs de protection

Le meuble est équipé de dispositifs de protection pour les utilisateurs.

1 - Descripción de la vitrina

Las vitrinas SWEET 2 están fabricadas por módulos que tienen una longitud interna útil de 937,5 mm (MODELO 100), 1875 mm (MODELO 200), 2812,5 mm (MODELO 300), (múltiplos de 937,5 mm), y cuyas paredes laterales tienen un espesor de 40 mm. Además se fabrican composiciones refrigeradas con ángulo interno y externo de 45°.

En todas las longitudes disponibles existen dos versiones: sin montantes y cristales con abertura hacia abajo (SWEET 2 ST) y con montantes traseros y cristales con abertura hacia arriba (SWEET 2 LX).

En las versiones ángulo Sweet 2 es posible abrir los vidrios frontales de todas las vitrinas. Para las versiones ángulo del modelo Sweet 2 LX, sólo es posible abrir los vidrios frontales de las vitrinas ángulo abierto 45°, mientras que los vidrios frontales las vitrinas con ángulo cerrado 45° quedan fijos.

Las características generales y las dimensiones máximas están claramente ilustradas en las FIG. 1 y 2 en la pág. 1.

Las vitrinas se pueden ensamblar entre sí para conseguir composiciones de la longitud y línea deseada. Existen en la versión con grupo incorporado (G.I.) y con grupo externo (G.E.), y a disposición del cliente se encuentra una amplia gama de accesorios opcionales.

2- Desplazamiento de la vitrina

La vitrina está provista de patines de madera (o embalaje en jaula a petición del cliente) que permiten desplazarla con carretillas elevadoras de horquilla. El desplazamiento debe ser llevado a cabo exclusivamente por técnicos autorizados.

El peso de las vitrinas según las distintas longitudes y los puntos de enganche horquillas para el desplazamiento están ilustrados en la FIG. 3 de la pág. 1.

3 - Recepción y almacenamiento

A la entrega de la vitrina, conviene asegurarse de que no haya sufrido daños durante el transporte, comprobando las condiciones del embalaje. Si éste último presenta daños, comprobar el contenido en presencia del transportista.

La vitrina debe quedar protegida de la intemperie, la temperatura de almacenaje deberá estar comprendida entre los -25°C y los +55°C. La humedad del aire debe estar entre 30% y 95%.

Extraer los estribos y las protecciones perimetrales del mostrador. Quitar el patin de madera desatornillando los soportes que lo fijan a la vitrina FIG. 4A de la pág. 2.

Posicionar el mueble exactamente en el lugar de instalación deseado. Mover el mostrador mediante desplazamiento, no tirar nunca de las paredes laterales.

Las operaciones de desembalaje deben realizarlas exclusivamente técnicos autorizados, y hay que llevarlas a cabo con extremo cuidado ya que dentro se encuentra la estructura de cristal además de todo lo necesario para completar la vitrina.

Atención: En el caso de que la mercancía llegase dañada hay que advertir a la empresa inmediatamente. En caso contrario la empresa queda eximida de cualquier responsabilidad.

Cualquier daño que haya sufrido la vitrina durante el transporte y el almacenaje no se pueden atribuir a Oscartielle.

4 - Instalación y condiciones ambientales

Para que la vitrina funcione correctamente hay que montarla perfectamente nivelada, para lo cual se pueden regular los pies de apoyo, enroscándolos o desenroscándolos (FIG. 4B pág. 2).

Queda expresamente prohibido montar la vitrina en espacios donde haya sustancias gaseosas explosivas.

Las prestaciones del mueble se refieren (según la normativa internacional **EN ISO 23953-1/2**) a la clase climática ambiental 3 que prevé una temperatura ambiente de 25°C con una humedad relativa del 60%.

Se necesita un espacio frontal adecuado (del lado cliente), así como en la parte posterior para permitir el trabajo del operador, además de las operaciones de mantenimiento y la refrigeración del condensador (FIG. 6 pág. 2). Si las condiciones ambientales difieren de las previstas, o si los mostradores están expuestos a corrientes de aire superiores a 0,2m/seg., o a radiaciones de calor, las prestaciones de la vitrina serán inferiores a las definidas.

Es posible resolver este inconveniente notificando los valores ambientales reales antes de la definición del proyecto, para poder modificar si fuera necesario los parámetros técnicos opcionales del material. Habrá que informar al instalador de las potencias frigoríficas realmente necesarias.

En caso de que se coloque una tarima en la parte posterior, se aconseja poner una parte que se pueda retirar con facilidad delante del cuadro eléctrico para facilitar el mantenimiento.

5 - Montaje de la vitrina

Las operaciones de montaje de la vitrina deben ser realizadas exclusivamente por técnicos autorizados.

Instrucciones de montaje vitrina Sweet 2:

Colocar los cristales laterales en su alojamiento lateral realizado por moldeado térmico. Comprobar que estén colocados correctamente y a continuación fijarlos mediante las placas de fijación atornilladas incluidas en el pedido (FIG. 10 pág. 4).

A continuación, colocar los soportes de los estantes en los cristales laterales (FIG. 11 pág. 4); en la versión L. 300 fijar las repisas intermedias del mostrador usando los agujeros existentes (FIG. 12 pág. 4), fijar el fluorescente cableado mediante las arandelas roscadas (FIG. 13 pág. 4), introducir el tubo pasacables y aplicar los estantes expositores de cristal apoyándolos en los soportes y las repisas montadas anteriormente en su caso (FIG. 14 pág. 4).

Introducir los cristales curvos en el perfil abatible (FIG. 15 pág. 4).

Finalizar el montaje del mostrador aplicando el rodapiés delantero y el decorativo. Introducir la parte superior en los tornillos premontados en la base, a continuación hacer girar el rodapiés hacia abajo y presionar hasta que se oiga el clic (FIG. 16A y 16B pág. 5).

Tanto las superficies interiores como las exteriores de la vitrina están revestidas con una película protectora que hay que retirar antes de poner la vitrina en funcionamiento.

Instrucciones de montaje vitrina Sweet 2 LX:

Colocar los montantes en sus respectivos alojamientos (FIG. 17 pág. 5 rif. 1) y fijarlos al mostrador con los tornillos incluidos en el pedido (FIG. 17 pág. 5 RIF. 2-3). Coger los fluorescentes y atornillarlos en los pernos de los montantes siguiendo la secuencia ilustrada en la FIG. 18 pág. 5; una vez atornillado en los montantes el perfil inferior (FIG. 19 pág. 5).

Montar los cierres posteriores sobre los montantes, colocar los cristales laterales en el correspondiente alojamiento en los laterales de moldeado térmico, comprobar que estén colocados correctamente y fijarlos a los fluorescentes mediante las arandelas roscadas incluidas en el pedido (FIG. 20 pág. 5).

Atornillar sobre los montantes : el perfil para serrar (FIG. 21 pág. 6 rif. 1), el perfil inferior (FIG. 21 pág. 6 rif. 2) y el perfil superior (FIG. 21 pág. 6 rif. 3).

Introducir el cristal curvo, con su correspondiente guarnición, en la pinza, apretando los tornillos que se habían montado anteriormente (FIG. 22 pág. 6 rif. 1). Insertar el perfil tirador a la base del vidrio y fijarlo con la silicona incluida en la vitrina (FIG. 22 rif. 2 pág. 6).

Colocar los estantes expositores de cristal apoyándolos en los soportes correspondientes (FIG. 23 pág. 6).

Rematar el montaje del mostrador aplicando el rodapiés delantero y el decorativo. (FIG. 16A – 16B pág. 5).

Tanto las superficies interiores como las exteriores de la vitrina están revestidas con una película protectora que hay que retirar antes de poner la vitrina en funcionamiento.

6 – Conexión eléctrica

Atención: la instalación tiene que realizarse por personal calificado, en conformidad con las normativas eléctricas vigentes. Para la conexión eléctrica consultar el esquema a pág. 9.

Se necesita instalar al inicio de l'alimentación un dispositivo omnipolar magnetotérmico/diferencial con abertura contacto de 3 mm y poder de interrupción adecuado.

Atención: Antes de conectar el mueble a la red eléctrica controlar que la tensión de alimentación corresponda a la expuesta en la placa de matrícula (consideren que las variaciones máximas de la tensión de alimentación permitidas son del +/-10%). Verificar que la conexión eléctrica posea cables de sección y longitud capaces de soportar la potencia y la corriente absorbida por el mostrador (TAB. 1 pág. 3).

Los muebles con grupo incorporado se suministran con enchufe y cable de 2,5mt de longitud (FIG. 7 pág. 2), por eso, no se tiene que superar esta medida para la conexión con el tomacorriente de la pared. El cable tiene que estar bien extendido, en posición protegida de eventuales golpes, no tiene que estar cerca de líquidos, agua y fuentes de calor, no tiene que estar dañado. En caso de rotura del cable de alimentación del mueble, debe ser reemplazado por el fabricante o por una entidad a cargo de ella. Se tiene que poder acceder al enchufe incluso después de la instalación del mueble.

Atención: la instalación se tiene que llevar a cabo según las disposiciones del fabricante y tiene que realizarse por personal calificado, en conformidad con las normativas eléctricas vigentes en los Países de destinación del mueble (Normas y leyes de seguridad eléctrica, Normas de prevención de accidentes e incendios, directivas).

Es obligatorio conectar a tierra el mueble.

El fabricante declina cualquier tipo de responsabilidad si esta norma de prevención de accidentes no se respeta.

Si el mueble se instala lejos de tomacorrientes, prever una conexión en conformidad con las Normas vigentes.

Está absolutamente prohibido utilizar tomacorrientes adaptadores.

El fabricante declina cualquier tipo de responsabilidad por eventuales daños de personas o cosas provocados por una instalación incorrecta.

7 - Características técnicas

La vitrina va acompañada de una bolsa de plástico que contiene el presente manual de instrucciones, el cual tiene que conservarse obligatoriamente. En él se incluyen datos técnicos, esquemas eléctricos y tablas referentes a la vitrina.

Los datos técnicos de la vitrina están además incluidos en la placa de matrícula (FIG. 8 pág. 3), como se explica a continuación:

1. Nombre y dirección del fabricante
2. Designación comercial de la exhibidora
3. Código correspondiente a la exhibidora
4. Número de matrícula de la exhibidora
5. Tensión de alimentación
6. Frecuencia de alimentación
7. Corriente máxima absorbida
8. Potencia máxima absorbida
9. Potencia máxima absorbida en la fase de desescarche
10. Potencia de iluminación estándar
11. Superficie de exposición útil
12. Tipo de gas refrigerante con el que funciona la instalación

13. Masa de gas refrigerante con la que se carga cada instalación
14. Clase climática ambiental y temperatura de referencia (temperatura ampolla seca)
15. Clase de protección de la instalación eléctrica
16. Número de partida en que se ha producido la exhibidora
17. Número de pedido con el que entró en producción la exhibidora
18. Año de producción de la exhibidora
19. Potencia de calentamiento
20. Código QR
21. Marca EAC

Atención: La placa de matrícula y las etiquetas de advertencia no se pueden quitar bajo ningún concepto. El fabricante declina toda responsabilidad si no se respeta esta advertencia.

Se declara que el equipo es conforme al Decreto Legislativo (Italia) del 25/01/1992 n° 108, en aplicación de la Directiva

8 - Exposición del género y uso de la vitrina (puesta en funcionamiento)

Con el mostrador apagado efectuar: la remoción de la película protectora de plástico en la parte interna y externa, después realizar una primera limpieza (siguiendo las indicaciones presentes en el Punto 11).

Después que se ha llevado a cabo correctamente el montaje del mueble (Punto 5), introducir el enchufe en el tomacorriente (con las prerrogativas descritas en el Punto 6), poner en marcha el mueble y encender la luz, utilizando los respectivos interruptores existentes en el panel de mando situado en la parte posterior (FIG. 9 pág. 3). Los ruidos leves de funcionamiento emitidos por el motor y el encendido del display indicarán la puesta en funcionamiento del mueble. El display (FIG. 9 pág. 3) colocado en el cárter posterior indicará la temperatura de ejercicio de la vitrina. El manual de instrucciones del mando electrónico, al cual el display hace referencia, se introduce como adjunto del manual de instrucciones (se prohíbe la modificación de dicho dispositivo por medio de la password de seguridad, sólo un técnico especializado puede efectuar un by-pass), la regulación del termostato y la carga del gas se preconfiguran en la fábrica, la modificación de las configuraciones declina al fabricante de cualquier responsabilidad.

Después de tres horas de la puesta en funcionamiento será posible cargar el producto, verificar siempre que la temperatura evidenciada en el display del mando electrónico sea adecuada para la conservación del producto introducido en la vitrina.

El mueble ha sido realizado para la exposición de productos alimenticios, tiene que conservar la temperatura del producto y no tiene que bajarla, por lo tanto se tiene que introducir el producto en su interior sólo después de haberlo enfriado en la temperatura correspondiente para su conservación.

Para una mejor conservación del producto se aconseja:

- No obstruir las ranuras de distribución del frío que garantizan que el aire fluya correctamente.
- Dejar espacios entre los productos para que circule mejor el aire.
- Cuando se carga un mostrador ya parcialmente cargado de mercancía (además de respetar los puntos anteriormente indicados) se aconseja introducir los nuevos artículos alimenticios debajo de los ya existentes.

Utilizar las correderas posteriores de cierre (disponibles a petición del cliente), que además de contribuir a la conservación de los productos expuestos, ayudan al ahorro energético.

9- Prohibiciones y prescripciones

Atención: desconectar el mueble de la alimentación eléctrica si eso no trabaja. El interruptor antes de la toma de corriente tiene que seccionar l'alimentación eléctrica.

Atención: No exponer la vitrina a agentes atmosféricos, no utilizar en ningún caso chorros de agua para limpiarla, no tocar ni usar la vitrina con las manos o los pies mojados o húmedos.

Atención: No quitar las protecciones o cubiertas que requieren el empleo de herramientas, no retirar en ningún caso la tapa del cuadro eléctrico.

Atención: No cargar la vitrina ni los estantes con pesos excesivos y en ningún caso subirse a la superficie de trabajo.

Atención: El equipo de refrigeración no aporta ninguna variación química a la naturaleza del agua de desescarche producida por la vitrina. El agua proviene exclusivamente del vapor contenido en el aire que circula dentro del habitáculo. De todas formas, hay que descargar siempre el agua producida por el equipo a través de la red de desagüe o de instalaciones de depuración si existieran, de acuerdo con las leyes vigentes.

Atención: Cualquier uso que no se haya indicado explícitamente en este manual debe considerarse peligroso y el fabricante no puede ser considerado responsable de los posibles daños provocados por un uso impropio, erróneo o insensato.

Atención: No dañar el circuito refrigerante (IEC60335-2-89 y variantes)

Atención: No utilizar dispositivos eléctricos a l'interior del compartimento alimentario de la isla frigorífica, si no han sido recomendados del fabricante (IEC60335-2-89 y variantes)

Atención: El equipo no debe ser utilizado para personas con capacidades físicas, sensoriales y mentales reducidas, o sin experiencia o conocimiento, si no han echo instruidas sobre el uso del equipo y estan controladas de una persona responsable para sus seguridad.

Atención: Los niños no pueden jugar con el equipo.

Atención: No almacene explosivos, tales como latas de aerosol con propelente inflamable en esta unidad

10 - Desescarche de la vitrina y evaporación del agua de condensación

El ciclo de desescarche se pone en marcha gracias a un temporizador, la frecuencia y la duración llegan configurados de fábrica, tanto para los modelos con el grupo incorporado como para los de grupo externo.

Para los modelos Sweet 2 Statico la frecuencia de desescarches es de: nº 4 desescarches en 24 horas.

Si durante periodos particularmente húmedos el evaporador tuviera tendencia a llenarse de hielo, sugerimos apagar el mostrador durante el cierre del establecimiento, durante una hora al menos. Cuando el género se introduce por el cristal delantero, antes de abrirlo, apagar el mostrador para evitar una acumulación excesiva de escarcha en el evaporador.

Los modelos con el grupo incorporado no están dotados de sistema de evaporación automática del agua del desescarche, por lo que hay que vaciar regularmente la cubeta de recogida situada en la parte posterior del mostrador (FIG.24 pág.7).

Atención: Cualquier regulación o modificación está reservada estrictamente al personal de asistencia.

Atención: no utilizar dispositivos mecánicos o otros, que no hayan sido indicado del fabricante, para acelerar el proceso de desescarche (IEC60335-2-89)

11- Limpieza de la vitrina

Limpia periódicamente la vitrina con detergentes neutros y seca con paños suaves. No usar productos inflamables ni abrasivos, ni realizar la limpieza con chorros de agua directos. Para una limpieza más completa, sacar los cajones, los estantes de cristal y si fuera necesario, los cristales delanteros. Cuando se realice la limpieza del evaporador, usar guantes para protegerse de posibles cortes.

Atención: Antes de realizar la limpieza de la vitrina desenchufar de la corriente eléctrica.

12 – Mantenimiento de la vitrina

Atención: Antes de empezar las operaciones de mantenimiento de la vitrina, desenchufarla de la corriente eléctrica.

Mantenimiento ordinario:

La vitrina cuenta con un termómetro digital de cristales líquidos que funciona a pilas (interior habitáculo). Cuando en el termómetro no se visualice la temperatura porque se haya terminado la pila, hay que cambiarla por otra del mismo voltaje, eliminando la vieja en centros de recogida autorizados (la pila no se puede eliminar en el ambiente).

Cambio de la pila: usando un destornillador, hacer palanca en uno de los lados del termómetro, levantándolo hasta sacarlo de su asiento (FIG. 25a pág.7), en la parte posterior del termómetro se haya el alojamiento de la pila, hacer girar la tapa de dcha. a izda. y sacar la pila (FIG. 25b pág.7).

Si se desea extraer el cajón deslizarlo hasta el tope de su desplazamiento, mover la lengüeta de la guía izquierda hacia arriba y a la vez la de la guía derecha hacia abajo; ahora se puede extraer el estante móvil (FIG.26a pág.7).

Para volver a meter el cajón, deslizar las guías situadas dentro del mostrador hasta el tope de su desplazamiento, y meter el cajón encajándolo en las guías correctamente.

Mantenimiento Extraordinario:

Cada mes realizar la limpieza del condensador, retirando la rejilla de protección posterior (FIG.27 pág.7). Usar un cepillo de cerdas rígidas (no metálicas) o aún mejor, un aspirador, para eliminar todos los depósitos de polvo y residuos depositados entre las aletas. Cuando se realiza la limpieza del condensador, usar guantes para protegerse de posibles cortes. Una vez completadas las operaciones de limpieza, volver a colocar las protecciones en su sitio correctamente. Si se deja el condensador sucio durante largas temporadas se provoca un mayor consumo de energía y un rendimiento escaso de la vitrina.

Aconsejamos realizar un control general una vez al año, a manos de un técnico de refrigeración o de personal cualificado.

El evaporador tras largos periodos de funcionamiento podría formar acumulaciones de hielo que impedirían que funcionase correctamente. Cada tres meses proceder a la limpieza general del mostrador, desenchufarlo de la electricidad y vaciar completamente la vitrina. Esperar a que el hielo que se ha formado en las aletas del evaporador se derrita por completo, y a continuación limpiar todas las partes de la vitrina como se ha descrito en el punto 10 (controlar antes de poner en marcha el mostrador que esté completamente seco).

Atención: Cualquier otra operación de mantenimiento que no haya sido descrita en los puntos anteriores, incluida la sustitución de las lámparas con lámparas del mismo modelo, hay que ponerla en manos de los centros de asistencia autorizados o de personal habilitado.

13 - Situaciones de emergencia

Atención: En el caso que el mostrador se parase de repente o no se pusiera en marcha:

- Comprobar que no se haya producido un corte de suministro eléctrico
- Comprobar que se haya accionado el interruptor del cuadro

Si el motivo de la parada no depende de estos factores, llamar al centro de asistencia más cercano y vaciar la vitrina, guardando el género en las cavas dedicadas al mantenimiento y conservación de géneros almacenados.

Atención: En el caso de que la vitrina no enfríe lo bastante:

- Comprobar que el condensador esté limpio y que pueda cumplir su función de intercambio de calor; de lo contrario leer el punto 12.
- Comprobar que la vitrina haya sido cargada correctamente y que las tomas de aire no estén obstruidas, de lo contrario, leer el punto 8.
- Comprobar que el evaporador de la vitrina no esté cubierto de hielo, de lo contrario leer el punto 12.
- Comprobar que la vitrina no se encuentre cerca de corrientes de aire o de fuentes de calor (véase el punto 4).

- Comprobar que la vitrina esté colocada totalmente plana y que las condiciones ambientales respeten las indicaciones del punto 4.

Si el problema persiste tras estas comprobaciones, ponerse en contacto con el centro de asistencia más cercano.

Atención: En caso de fuga de gas o de incendio, alejarse del motor y desenchufar la vitrina de la corriente. No usar agua para apagar las posibles llamas, si no únicamente extintores a seco.

14 - Asistencia técnica

Cuando se necesite la intervención de personal técnico de asistencia o cuando se necesite la sustitución de componentes mecánicos, eléctricos o compresores, el usuario deberá ponerse en contacto con el proveedor donde haya sido comprada la vitrina, para solicitar los recambios originales.

15 - Demolición y eliminación del mueble

Para el respeto ecológico del ambiente y en conformidad con las normas vigentes de cada país, subdividir las partes del mueble para su eliminación y/o recuperación.

Las partes que constituyen el mueble no son asimilables a los desechos sólidos urbanos, excepto las partes metálicas que no resultan especiales en la mayor parte de los países de destino. Con respecto a los componentes del circuito de refrigeración, es decir, el gas refrigerante y los aceites de lubricación, no pueden eliminarse en el ambiente sino que deben ser recogidos en centros especializados.

Este producto contiene HFC, es decir gases fluorados, un refrigerante con elevado valor de efecto invernadero (GWP), disciplinados por el protocolo de Kyoto.

El gas contenido en poliuretano celular para el aislamiento térmico del mueble es (R134A).

Oscartielle utiliza, en los muebles con unidad frigorífica incorporada, los siguientes tipos de refrigerante :

R 134a; GWP₍₁₀₀₎ = 1300

R 404A; GWP₍₁₀₀₎ = 3750

Este equipo está herméticamente sellado y la carga de refrigerante es inferior a 3 kg.

Por lo tanto no está sometido a la obligación del manual de instalación ni a controles periódicos de refrigerante (D.P.R. n. 147 del 15 Febrero de 2006 Art. 3 y 4).

16- Declaración del fabricante (Prohibición de puesta en servicio)

Los modelos arriba descritos han sido construidos también para poder ser ensamblados con otras maquinarias y componer una sola máquina, considerada en la **Directiva 2006/42/CE**.

Por lo tanto el fabricante declara que no se permite poner en servicio la maquinaria hasta que la máquina a la que será incorporada o de la que pasará a formar parte no haya sido definida y se haya declarado la conformidad con las condiciones de la **Directiva 2006/42/CE** y con la legislación nacional que la transpone, es decir, hasta que la maquinaria a la que se refiere la presente declaración no forme un cuerpo único con la máquina final.

17 - Ensamblaje vitrinas

Sweet 2:

Para ensamblar dos o más vitrinas Sweet 2 entre sí, atenerse a las instrucciones que se indican a continuación y ver la FIG. 28 de la pág. 8:

- Poner los mostradores uno al lado del otro y alinearlos perfectamente haciendo girar los pies reguladores (Ref.1)
- Introducir dos clavijas de hierro en el perfil de aluminio de la parte delantera (Ref.2)
- Enganchar las bases entre sí con las cuatro barras roscadas M8x125 y las 8 tuercas y arandelas correspondientes incluidas en el pedido (Ref. 3)
- Poner los estantes de trabajo una al lado de la otra y unirlos usando un tornillo M8x60 (Ref. 4). Unir las cubas usando dos tornillos M8x60 y las correspondientes tuercas.
- Colocar el soporte entre los dos mostradores, atornillarlo a los estantes de trabajo con tornillos de madera incluidos (Ref. 5) y los taponcitos de remate y a la cuba mediante cuatro tornillos autoroscantes (Ref. 6).
- Enroscar el soporte de los portalamparas a la fijación del kit de ensamblaje con los horos existentes (Ref. 7). Introducir 4 tornillos M4x20 en los horos abajo de los portalamparas. Ensartar el soporte central del vidrio sobre el portalampara. Poner los portalamparas uno al lado del otro y fijarlos al soporte con los tornillos M4.
- Alinear los soportes del cristal inferior y unirlos entre sí. (Ref. 8)
- Colocar los cristales como se describe en el punto 5.

Sweet 2 LX:

Para obtener el ensamblaje entre dos o más vitrinas Sweet 2 LX, atenerse a las instrucciones incluidas a continuación y ver la FIG.29 en la pág. 8:

- Poner los mostradores uno al lado del otro y alinearlos perfectamente haciendo girar los pies reguladores (Ref.1)
- Introducir dos clavijas de hierro en el perfil de aluminio de la parte delantera (Ref. 2)
- Introducir una clavija de hierro en el perfil para serrar (Ref. 3)
- Enganchar las bases entre sí con las cuatro barras roscadas M8x125 y las 8 tuercas y arandelas correspondientes incluidas en el pedido (Ref.4)
- Poner los estantes de trabajo uno al lado del otro y unirlos usando los tornillos M8x60 (Ref. 5).Unir las cubas usando dos tornillos M8x60 y las correspondientes tuercas.
- Fijar las sobreestructuras con : un tornillo M4x70 en la parte inferior (Ref. 6), un tornillo M6x15 en la parte posterior (Ref. 7) y un tornillo M4x16 en la parte superior (Ref. 8)

- Colocar los cristales como se describe en el punto 5.

18- Esquemas eléctricos

El esquema está incluido en la pág. 9.

Leyenda:

Ap = Salida 230V

CA = Cable de alimentación principal

CE = Control electrónico

CS = Cable de conexión

D = Resistencia de descongelación (Opcional)

IG = Interruptor general

IL = Interruptor luces

K1, K2, K3 = Relé

LV = Luces vitrina

M = Motor

PC = Panel de control

QE = Cuadro eléctrico

SS = Sonda descongelación

ST = Sonda temperatura

Vm = Ventilador motor

Vv = Ventilador vitrina

19 - Instrucciones para la sincronización de los desescarches de los muebles in canal con instrumento EVZ000

Leer las instrucción à pag. 10. El cable es entregado con el kit de ensamblaje.

20 - Declaración de Conformidad

Se puede pedir una copia de la declaración de conformidad del producto rellenando el formulariopresente en la dirección de Internet: <http://www.oscartielle.it/conformity>

Instalación, mantenimiento

La instalación del mueble refrigerado, así como el mantenimiento, deben ser realizados por técnicos calificados. Durante la ejecución de las operaciones de mantenimiento, los encargados tienen que operar según las instrucciones del manual de instrucciones.




Antes de realizar cualquiera operación de mantenimiento eléctrico o mecánico en la exhibidora, el técnico responsable debe asegurarse de que la fuente de alimentación no esté conectada.

Los técnicos responsables por el mantenimiento, que necesitan operar sobre los componentes y partes interiores del mueble refrigerado, están expuestos a riesgos de tipo mecánico.






La limpieza periódica de la exhibidora.

La limpieza periódica del mueble refrigerado se debe hacer cuando está parado, con alimentación desconectada.

Equipos de protección personal necesarios por los técnicos para trabajar en la exhibidora

Símbolo	Descripción
	Protección de los ojos
	Guantes de protección
	Zapatos de seguridad

Símbolos de seguridad para la notificación inmediata de las situaciones de peligro y prohibiciones

Símbolo	Descripción
	Prohibido hacer reparaciones y ajustes sobre dispositivos en funcionamiento
	Prohibido sacar las protecciones de seguridad de la exhibidora
	Prohibido apagar con agua
	Prohibido operar sobre dispositivos con tensión
	Peligro de aplastamiento de las manos

Seguridad

La exhibidora y su manual de uso se realizaron en cumplimiento de las directivas y normas vigentes aplicables en tema de seguridad.

En caso de que el cliente o técnicos encargados del mantenimiento de la exhibidora detecten riesgos residuales, tienen que reportarlo de inmediato al fabricante. Este último, después de averiguar los factores de riesgo, tendrá que eliminarlos de manera adecuada.

Los dispositivos de protección

La Exhibidora está equipada con dispositivos de protección para los usuarios.

1 - Описание Прилавка

Прилавки SWEET2 собраны из блоков с внутренней рабочей длиной 937.5 мм. (МОДЕЛЬ 100), 1875 мм. (МОДЕЛЬ 200), 2812.5 мм. (МОДЕЛЬ 300), (переходы 937.5 мм.) с боковыми опорами толщиной 40 мм., кроме того имеются в наличии внутренние и наружные холодильные углы в 45°. Для всех длин существуют два различных варианта: без стоек с откидывающимися вниз стёклами (SWEET2.ST) и с нижними стойками с откидывающимися вверх стёклами (SWEET2.LX).

У всех угловых версий модели «Sweet 2» стекло может открываться. У всех угловых версий модели «Sweet 2 LX» стекло может открываться только у прилавка AE45°. У версии AI45° стекло жесткозакрепленное.

Общие характеристики и основные размеры изображены на РИС. 1 и 2, стр.1.

Прилавки могут быть соединены между собой для того, чтобы получить желаемую длину и линию, существуют варианты с внутренним агрегатом (G.I.) и с внешним агрегатом (G.E.) и для их завершения широкая гамма дополнительных принадлежностей.

2 - Перевозка прилавка

Прилавки снабжены деревянными каретками (по заказу может быть упакован в ящик), которые позволяют перемещать его с помощью вилочного погрузчика. Перемещение прилавка должно выполняться только соответствующими техническими специалистами. Вес прилавка различной длины и точки введения вилок для передвижения, обозначены на РИС. С.3, стр.1.

3 - Получение и складирование

При получении, убедитесь в том, что прилавки не были повреждены во время перевозки, в первую очередь проверяя его упаковку. Если упаковка повреждена, проверьте содержимое в присутствии перевозчика.

Прилавки должны быть защищены от непогоды, температура складирования должна быть между -25°C и +55°C, влажность воздуха должна быть в пределах 30% и 95%.

Снять прилавки с поддона, к которому они прикреплены кронштейнами, и удалить периметральную защиту. Для того, чтобы удалить деревянную каретку, необходимо отвинтить крепежные элементы от прилавка Рис. 3 на стр. 2. Разместить прилавки точно в месте желаемой установки. При перемещении категорически запрещается тянуть прилавки за боковые стенки!

Распаковка должна выполняться только соответствующими техническими специалистами, и должна производиться с особой осторожностью так, как внутри находится стеклянная структура и всё необходимое для комплектации прилавка.

Внимание: В случае, если товар поступит с повреждениями, немедленно сообщить об этом на фирму, возможная задержка сообщения освобождает фирму-производителя от любой ответственности.

Любой ущерб нанесённый прилавку во время перевозки и складирования не является компетенцией фирмы Oscartielle

4 - Установка и условия окружающей среды

В целях правильного функционирования, приступить к размещению точно нивелируя прилавки, закручивая или открывая ножки опоры (РИС. 4Б, стр. 2).

Категорически запрещается устанавливать прилавки в помещениях в которых находятся газообразные взрывчатые вещества.

Кроме того нельзя использовать прилавки на открытом воздухе или под дождём (РИС.5, стр. 2).

Эксплуатационные качества прилавка соответствуют классу 3 по климатическим условиям окружающей среды (согласно международного норматива EN ISO 23953-1/2), для которого предусмотрена температура воздуха 25°C с относительной влажностью 60%

Необходимо обеспечить соответствующее пространство с фронтальной стороны.(сторона клиента) и с задней стороны для того, чтобы предоставить возможность оператору выполнять работы по техобслуживанию и охлаждению конденсатора (РИС. 6, стр. 2); Кроме того, если условия окружающей среды не соответствуют предусмотренным или же прилавки подвержены воздушному потоку превышающему 0,2 м/сек., или тепловому излучению, то эксплуатационные качества будут более низкими, по сравнению с предусмотренными.

Это затруднение может быть исправлено, достаточно передать действительные значения окружающей среды перед завершением проекта, для того, чтобы изменить технические и дополнительные параметры материала и сообщить монтажнику реально необходимые холодильные мощности. При наличии задней платформы, перед электропитанием рекомендуется установить свободно передвигаемую часть для обеспечения выполнения техобслуживания.

5 – Сборка прилавка

операции по сборке витрины должны выполняться только уполномоченным персоналом.

Инструкции по сборке витрины Sweet2:

Установить боковые стекла в пазы термоформованных стоек, проверить правильность их положения, затем зафиксировать их с помощью пластиковых крепежей, имеющихся в оснащении (Рис. 10 стр. 4).

После чего начать устанавливать крепления для полок на боковых стеклах (Рис. 11 стр. 4). В версии L. 300, прикрепить промежуточные полки к уже существующим отверстиям (Рис. 12 стр. 4). Закрепить с помощью винтов плафон с электропроводкой (Рис. 13 стр. 4), вставить трубку для протяжки кабеля и установить экспозиционные стеклянные полки на крепления и предварительно установленные консоли (Рис. 14 стр. 4).

Вставить гнутые стекла в опрокидывающийся профиль (Рис. 15 стр. 4).

Смонтировать передний плинтус и декоративную панель, как показано на Рис.16А-16В стр.5

Наружная и внутренняя поверхности витрины покрыты защитной пленкой, которую необходимо удалить перед вводом витрины в эксплуатацию.

Инструкции по сборке витрины Sweet2 LX:

В специальные пазы установить стойки (Рис. 17 дет. 1 стр. 5). Затем зафиксировать их с помощью винтов, имеющихся в оснащении (Рис. 17 дет. 2-3 стр. 5). Прикрепить задние заглушки к стойкам (Рис. 18 стр. 5).

Прикрутить плафоны к штифтам на стойках, соблюдая последовательность, указанную на Рис. 19 стр. 5.

Установить боковые стекла в пазы термоформованных стоек, проверить правильность их положения, затем зафиксировать их с помощью нарезных маховичков, имеющихся в оснащении (Рис. 20 стр. 5).

Прикрутить стойки в следующем порядке: замыкающий профиль (Рис.21 дет. 1 стр.6), зажимной нижний профиль (Рис.21 дет. 2 стр.6), зажимной верхний профиль (Рис.21 дет. 3 стр.6).

Вставить гнутое стекло и специальную прокладку в зажим, затянув винты (Рис. 22 дет. 1 стр. 6). Установить у основания стекла профиль-рукоятку и заделать его с помощью силикона, имеющегося в оснащении (Рис. 22 дет. 2 стр.6)

Установить экспозиционные стеклянные полки на консоли (Рис. 23 стр. 6).

Смонтировать передний плинтус и декоративную панель, как показано на Рис.16А-16В стр.5

Наружная и внутренняя поверхности витрины покрыты защитной пленкой, которую необходимо удалить перед вводом витрины в эксплуатацию.

6 - Электрическое соединение

Подключение электрики должно выполняться только специализированным техническим персоналом, как это предусмотрено действующими нормативами. Относительно подключений обращаться к прилагающимся электросхемам на Стр.9.

Необходимо установить у источника питания разнофазный магнитотермический/дифференциальный выключатель с зазором между контактами в 3 мм. и с адекватной отключающей способностью. □ □

Внимание : Прежде, чем присоединить прилавок к электрической сети, убедиться в том, что напряжение питания соответствует тому, что обозначено на щитке с номинальными данными (имейте в виду, что допустимое максимальное изменение напряжения питания составляет +/- 10%). Проверить, что длина и сечение кабеля электрического соединения в состоянии выдерживать Мощность и поглощаемый прилавком ток (ТАБ.1 стр.3) .

Прилавки со внутренним агрегатом поставляются в комплекте с вилкой и кабелем 2,5-х метровой длины (РИС. 7 стр. 2), поэтому для присоединения к розетке, нельзя превышать данную длину. Кабель должен быть хорошо натянут, должен быть защищён от возможных ударов, не должен находиться близко к жидкостям или воде и к источникам тепла, не должен быть повреждён. В случае повреждения кабеля питания холодильного прилавка, он должен быть заменен предприятием-изготовителем или уполномоченной им организацией.

Вилка должна быть доступна, так же и после установки прилавка.

Внимание : Установка должна быть осуществлена согласно распоряжений производителя, квалифицированным персоналом и в соответствии с действующими в Стране назначения прилавка электрическими нормами (Нормы и правила электрической безопасности, Правила техники безопасности и противопожарной безопасности, директивы). Неправильная установка может нанести ущерб людям, животным и предметам, в отношении которого производитель не несёт никакой ответственности.Заземление прилавка является обязательным.

Производитель снимает с себя любого рода ответственность, если не будут соблюдены данные правила техники безопасности. В случае, если прилавок должен быть установлен далеко от электрических розеток, осуществить соединение в соответствии с действующими Нормами. Категорически запрещается применение вилок-адаптеров.

Производитель снимает с себя любую ответственность за возможный ущерб нанесённый людям или предметам в следствии неправильной установки.

7 - Технические характеристики

В комплекте с прилавком поставляется полиэтиленовый пакет в котором находится данное руководство по эксплуатации, которое должно быть обязательно сохранено. В нём содержатся технические данные, электрические схемы и касающиеся прилавка таблицы.

Кроме того, технические данные представлены на табличке с номинальными данными(РИС.8 стр.3); На ней указаны:

1. Название и адрес производителя
2. Коммерческое назначение прилавка
3. Код прилавка
4. Заводской (паспортный) номер прилавка
5. Электрическое напряжение
6. Частота тока
7. Максимальный потребляемый ток
8. Максимально потребляемая мощность
9. Максимально потребляемая мощность во время фазы оттаивания (там, где это предусмотрено)
10. Мощность стандартного освещения
11. Полезная площадь витрины
12. Тип хладагента, на котором работает установка
13. Масса хладагента, которым заполнена каждая отдельная установка
14. Климатический класс помещения и эталонная температура (температура по сухому термометру)
15. Степень защиты электрической проводки

16. Номер заказа, по которому был изготовлен прилавок
17. Номер заказа, под которым прилавок был запущен в производство
18. Год изготовления прилавка
19. Отопительная мощность
20. QR код
21. Марка ЕАС

Внимание: Категорически запрещается снимать табличку с номинальными данными и этикетки с инструкциями. Заявляется, что аппаратура соответствует П.П. №108 от 25/01/1992 г. по выполнению Директивы СЕЕ(Европейское экономическое сообщество) 89/109 касающейся материалов и предметов предназначенных для контакта с продуктами питания.

8 - Заполнение продуктами и использование прилавка (ввод в эксплуатацию)

При отключенном прилавке выполнить следующие операции: снять защитную пленку с внутренних и наружных поверхностей прилавка, а затем выполнить первую чистку (правила первой чистки приведены в пункте 11 настоящего руководства).

После того, как прилавок будет правильно смонтирован (пункт 5), вставить вилку в электрическую розетку (соблюдая описанные в пункте 6 нормы), включить прилавок и включить свет при помощи соответствующих выключателей, смонтированных на пульте управления, который размещен на задней стороне (РИС. 9, стр. 3). Небольшой шум, исходящий от работающего двигателя, укажет на то, что прилавок введен в эксплуатацию. На дисплее электронного управления (РИС. 9, стр. 3), размещенном на заднем картере, появится значение рабочей температуры прилавка. Руководство по эксплуатации электронного управления прилагается к настоящим инструкциям. Доступ к внесению изменений защищается паролем, который может открыть только соответствующий специалист. Регулировка термостата и подача газа отрегулированы на заводе-изготовителе, изменение заданных значений снимает с изготовителя любую ответственность.

По истечении приблизительно 3-х часов после включения прилавка можно приступать к заполнению прилавка продуктами; при этом необходимо обязательно удостовериться в том, что температура, указываемая на дисплее электронного блока управления, соответствует температуре хранения продуктов, которые были положены в витрину.

Холодильный прилавок предназначен для выставления пищевых продуктов, он должен поддерживать температуру продуктов и не понижать ее, поэтому продукты можно выкладывать на прилавок только после того, как они будут предварительно охлаждены до соответствующей температуры хранения.

Для наилучшего хранения продуктов рекомендуются следующее:

- Не закрывать отверстия распределения холода, которые обеспечивают необходимый поток воздуха.
- Оставлять достаточно места между продуктами для циркуляции воздуха.
- При заполнении прилавка, который уже частично заполнен продуктами, как правило (кроме соблюдения указаний, приведенных в вышеуказанных пунктах), следует разложить новые продовольственные товары ниже ранее уложенных продуктов.
- Использовать раздвижные шторки (поставляемые по заказу), которые не только позволяют хранить продукты наилучшим образом, но и экономить электроэнергию.

9 - Запреты и правила

Внимание: если прилавок не используется длительное время, полностью отключить его от сети питания. Отключение выполняется с помощью выключателя, расположенного у розетки.

Внимание: Прилавок не должен быть подвержен атмосферным влияниям, никогда не мыть прилавок прямой водяной струей, не трогать и не работать около прилавка с мокрыми или влажными ногами и руками.

Внимание: Не снимать защитные устройства или покрытия для устранения, которых необходимы соответствующие инструменты, категорически запрещается снимать покрытие электрошита.

Внимание: Не заполнять прилавок и полки чрезмерно тяжелыми продуктами и не становиться ногами на рабочую поверхность.

Внимание: Холодильная установка не требует никаких изменений химических свойств воды размораживания, производимой прилавком. Она происходит исключительно образом из содержащегося в воздухе пара, который циркулирует внутри установки. В любом случае произведенная установками вода, должна быть слита через канализационную сеть или через соответствующие действующим законам очистительные сооружения.

Внимание: Любое другое возможное применение, необозначенное в данном руководстве, является опасным и производителем не считается ответственным за возможный ущерб нанесенный в следствии несоответствующего, ошибочного и неразумного использования.

Внимание: не повреждать систему охлаждения (IEC60335-2-89 и варианты).

Внимание: не использовать электрические инструменты внутри пищевого отсека холодильного прилавка, если только они не были рекомендованы фирмой-изготовителем (IEC60335-2-89 и варианты).

Внимание: данное устройство не предназначено для использования людям (включая детей) с ограниченной сенсорной или умственной дееспособностью, или же людям без определенного опыта. Исключение составляют лица, получившие инструкции о пользовании приспособлением и находящиеся под присмотром другого лица, ответственного за их безопасность.

Внимание: во избежание игры с устройством дети должны находиться под присмотром старших.

Внимание: Не хранить в данном приборе взрывоопасные вещества такие например, как аэрозольные баллончики с горючими материалами.

10 - Разморозка прилавка и испарение воды конденсации

Цикл размораживания регулируется посредством реле времени, число и продолжительность устанавливаются на фабрике, как в прилавках с встроенным агрегатом, так и в прилавках с внешним агрегатом. В прилавках Sweet2 Statico, число размораживаний: 4 размораживания - в 24 часа.

Если во время особенно влажных периодов, испаритель будет наполняться льдом, рекомендуется отключить прилавок, во время периода закрытия, хотя бы на один час. В случае, если продукт укладывается через верхнее стекло, то перед его открытием, отключить прилавок с целью избежания чрезмерного образования инея на испарителе.

Модели со встроенным агрегатом, не оснащены автоматической системой испарения воды размораживания, поэтому установленная в нижней части прилавка, ванночка сбора должна быть периодически освобождена (РИС. 24 стр. 7).

Внимание: Возможные регулировки и изменения должны быть выполнены, только обслуживающим персоналом.

Внимание: для ускорения процесса оттайки не использовать механические приспособления или прочие подручные средства, отличные от рекомендованных фирмой-изготовителем (IEC60335-2-89)

11 - Мытьё прилавка

Мыть прилавок нейтральными моющими средствами и вытирать мягкими тканями. Не использовать горючие или абразивные материалы, не мыть прилавок прямой струёй воды. Для наиболее тщательного мытья, удалить ящики, стеклянные полки и если необходимо боковые стёкла. Для чистки испарителя применять перчатки, для предохранения от порезания.

Внимание: Прежде, чем приступить к мытью прилавка, отключить подачу электрической энергии.

12 - Техническое обслуживание прилавка

Внимание: Прежде, чем приступить к техобслуживанию прилавка, отключить подачу электроэнергии.

Внеплановый ремонт:

Ежемесячно выполнять очистку конденсатора, снимая заднюю предохранительную решётку (РИС. 27 стр. 7). Использовать щётку с твёрдой щетиной (не металлическую) или лучше пылесос, с помощью которого устранить все возможные отложения пыли и все остатки отложенные между лопастями. Для чистки испарителя, применять перчатки для предохранения от порезания. Закончив очистку, восстановить снятые защитные приспособления. Оставлять грязным конденсатор, в течение длительного периода времени, означает наибольшее потребление энергии и плохая производительность прилавка.

Рекомендуем, выполнять один раз в год общий контроль, с помощью технического специалиста по холодильникам или квалифицированного персонала.

В испарителе, после длительных периодов функционирования, могут образоваться отложения льда, которые препятствуют его правильной работе. Каждые три месяца, осуществлять общее мытьё прилавка, затем снять электрическое напряжение и полностью освободить прилавок. Подождать, пока образовавшийся на лопастях испарителя лёд полностью не растает, затем аккуратно помыть все части прилавка, как описано в Пункте 10 (прежде, чем подключить прилавок, проверить, если он полностью высох).

Плановый ремонт:

В прилавке предусмотрен функционирующий на батарее цифровой термометр с жидкими кристаллами (внутри ванночки). В случае, если термометр, по причине разряженной батареи, не будет визуализировать температуру, заменить разряженную батарею на новую с одинаковым напряжением, и сдать старую в соответствующий центр сбора. (Батарея, не под каким предлогом, не должна быть выброшена в окружающую среду).

Замена батареи: при помощи отвёртки, приподнять одну из сторон термометра и снять его из гнезда (РИС. 25а стр. 7), затем с задней стороны термометра найдёте гнездо с батареей, повернуть крышку против часовой стрелки и вытащить заменяемую батарею (РИС. 25б стр. 7).

Если желаете снять ящик, довести его до максимальной амплитуды, после чего: повернуть вверх ручку левой направляющей, и одновременно повернуть вниз ручку правой направляющей; в данном положении снять подвижную полку (РИС. 26а стр. 7).

Для того, чтобы заново установить ящик, спустить, находящиеся внутри прилавка направляющие до завершения хода, затем ввести подвижную полку, в заранее установленные направляющие (РИС. 26 стр.7).

Внимание: Другие, не описанные в предыдущих пунктах операции по техобслуживанию, в том числе замена лампочек на идентичные им модели, должна проводиться авторизованными сервисными центрами или уполномоченным персоналом.

13 - Аварийные Ситуации

Внимание - В случае, если прилавок отключится или не включится:

- Проверить на электрическое замыкание.
- Проверить, если выключатель щита был нажат.

Если причина отключения электрического тока не зависит от этого, позвонить в ближайший центр обслуживания и освободить прилавок, положив продукт в предназначенные для хранения камеры.

Внимание - В случае, если прилавок охлаждает недостаточно:

- Проверить, если конденсатор очищен и в состоянии выполнять свою функцию замен тепла, в противном случае, прочитать Пункт 12.
- Проверить, если прилавок был правильно заполнен и если незасорены воздухозаборные краны, в противном случае прочитать Пункт 8.
- Проверить, если испаритель прилавка не покрыт льдом, в противном случае прочитать пункт 12.
- Проверить, если прилавок расположен близко к потокам воздуха или к источникам тепла (смотри Пункт 4).

- Проверить плоскостность прилавка и, что условия окружающей среды соответствуют обозначенному в Пункте 4. Если после выполнения возможных проверок, неисправность не будет устранена, позвонить в ближайший центр обслуживания.

Внимание - В случае утечки Газа или пожара, не приближаться к моторному отделению, снять электрическое напряжение прилавка. Для тушения пожара не использовать воду, а только сухие огнетушители.

14 - Техническая помощь

Когда необходимо вмешательство со стороны персонала техпомощи и когда необходимо заменить механические, электрические детали или компрессоры, пользователь должен связаться с поставщиком у которого был куплен прилавок, и заказать подлинные запасные части.

15 - Демонтаж и утилизация прилавка

В целях сохранения экологии окружающей среды и, в соответствии с действующими в различных странах нормами, прилавок должен быть разобран на части, подлежащие утилизации и те, которые могут пойти в переработку.

Все части, из которых состоит прилавок, не относятся к твердым городским отходам за исключением металлических частей, которые не считаются особыми для большей части стран, куда этот прилавок поставляется. Что же касается компонентов системы охлаждения, а именно хладагента и масел смазки, то они не должны выбрасываться, а должны отправляться в специализированные центры по переработке.

Данное изделие содержит НФС (гидрофторуглеродные газы), хладагент с высоким потенциалом парникового эффекта (GWP), регламентированные Киотским протоколом.

Газ, содержащийся в пенном полиуретане для теплоизоляции прилавка, это R134A.

В оборудовании со встроенным агрегатом, изготовленном фирмой OSCARTIELLE, закачены следующие виды газа:

R 134a; GWP₍₁₀₀₎ = 1300

R 404A; GWP₍₁₀₀₎ = 3750

Настоящее оборудование полностью герметизировано, а объем хладагента не превышает 3 кг.

Поэтому не обязательно наличие техпрасропта, ни периодические проверки утечек хладагента (D.P.R. п. 147 от 15 февраля 2006 Ст. 3 и 4).

16 - Заявление производителя (Запрет на ввод в эксплуатацию)

Выше описанные модели прилавков кроме, того были произведены для соединения их с другим оборудованием для создания единственной машины, которая была принята **Директивой 2006/42/СЕ** (Европейское экономическое сообщество).

Тем не менее, производитель заявляет, что запрещается вводить в эксплуатацию оборудование до тех пор пока, машина, в которую будет встроен прилавок или частью которой он будет являться, не будет определена и будет заявлено её соответствие условиям **Директивы 2006/42/СЕ** и национальному законодательству, то есть до тех пор, пока оборудование о котором идёт речь в настоящем заявлении, не будет составлять единое целое с завершённой машиной.

17 – Установка прилавков в одну линию

Sweet2:

Для того, чтобы выполнить установку в одну линию двух или более витрин Sweet2, необходимо следовать приведенным ниже инструкциям и рисунку 28 на стр.8:

- Установить прилавки и отрегулировать ножки с тем, чтобы добиться нужной центровки (Дет. 1).
- Вставить два штыря в алюминиевый профиль, расположенный в передней части ванны (Дет. 2).
- Соединить основания между собой, используя при этом 4 нарезных стержня M8x125 с соответствующими болтами и шайбами (Дет. 3), имеющимися в оснащении.
- Состыковать рабочие столы и соединить их между собой с помощью винтов M8X60, имеющихся в оснащении (Дет. 4). Скрепить ванны винтами M8x60 и шайбами.
- Поверх двух витрин уложить полку, прикрутив ее к поверхности с помощью винтов, имеющимися в оснащении (Дет. 5), а так же к ванне с помощью четырех самозавинчивающихся винтов (Дет. 6).
- Прикрутить в уже существующие отверстия скобу-суппорт для плафона к коммуникационной панели (Дет. 7). Вставить четыре винта M4x20 в специальные гнезда под плафонами. Установить над одним из плафонов центральную консоль для сдачи. Состыковать оба плафона и прикрутить их к предварительно установленной стойке, используя при этом только что вставленные винты M4.
- Выровнять суппорты для нижних стекол и соединить их между собой (Дет. 8).
- Установить стекла, как описано в пункте 5.

Sweet2 LX:

Для того, чтобы выполнить установку в одну линию двух или более витрин Sweet2 LX, необходимо следовать приведенным ниже инструкциям и рисунку 29 на стр.8:

- Установить прилавки и отрегулировать ножки с тем, чтобы добиться нужной центровки (Дет. 1).
- Вставить два штыря в алюминиевый профиль, расположенный в передней части ванны (Дет. 2).
- Вставить штырь в верхний замыкающий профиль (Дет. 3).
- Соединить основания между собой, используя при этом 4 нарезных стержня M8x125 с соответствующими болтами и шайбами (Дет. 4), имеющимися в оснащении
- Состыковать рабочие столы и соединить их между собой с помощью винтов M8X60, имеющихся в оснащении (Дет. 5). Скрепить ванны винтами M8x60 и шайбами.

- Скрепить между собой обе подъемные части, используя: винт М4х70 для нижней части (дет.6), винт М6х15 для задней части (Дет.7) и винт М4х16 для верхней части (Дет.8).
- Установить стекла, как описано в пункте 5.

18 - Схемы электрических соединений

Для консультации схемы, смотреть чертёж на стр. 9.

Условные обозначения:

AP = Выход на 230В

CA = Основной кабель электропитания

CE = Электронный блок управления

CS = Кабель подключения

D = Нагревательный элемент оттаивания (факультатив)

IG = Главный рубильник

IL = Выключатель света

K1, K2, K3 = Реле

L = ФАЗА

LV = Освещение витрины

M = Двигатель

N = НОЛЬ

PC = Пульт управления

QE = Электрощит

Vm = Вентилятор двигателя

Vv = Вентилятор витрины

SS = Датчик оттаивания

ST = Датчик температуры

19 - инструкции по синхронизации оттайки холодильных прилавков, установленных в одну линию, оснащенных приборами типа EVZ000

Инструкции находятся на странице 10. Кабель поставляется вместе с набором для установки в линию

20 - Декларация о соответствии

Запросить копию декларации о соответствии продукции Вы можете, заполнив специальную форму на сайте:
<http://www.oscartielle.it/conformity>

Шеф-монтаж, техобслуживание

Установка холодильного прилавка, а также техническое обслуживание должны осуществляться квалифицированным персоналом.




Во время выполнения наладочных работ техники обязаны действовать в соответствии с указаниям руководства по эксплуатации.

Прежде чем приступить к какой-либо операции технического обслуживания, ЭЛЕКТРИЧЕСКОГО или МЕХАНИЧЕСКОГО характера, ответственный техник должен убедиться, что прилавок отключен от сети питания. Технический персонал, выполняющий наладочные работы должен осознавать, что, проводя работы на компонентах внутренних частей холодильного прилавка, он подвергается ОПАСНОСТЯМ МЕХАНИЧЕСКОГО ХАРАКТЕРА.






Плановая чистка прилавка

Плановая чистка должна проводиться на остановленном, полностью обесточенном холодильном прилавке.

Индивидуальные обязательные средства защиты для техперсонала, проводящего техобслуживание холодильного прилавка

Обозначение	Описание
	Защитные очки
	Защитные перчатки
	Защитная обувь

Аварийная символика, непосредственно указывающая на аварийную ситуацию и запреты

Обозначение	Описание
	Запрещается проводить ремонт и доводки на узлах, находящихся в движении
	Запрещается удалять защитные элементы холодильного прилавка
	Тушить водой запрещено
	Запрещается работать на элементах под напряжением
	Опасность заземления рук

Безопасность

Холодильный прилавок и само руководство по его эксплуатации были реализованы в соответствии с требованиями и действующими нормами, применимыми в области техники безопасности.

В случае, если заказчик или технический персонал, отвечающий за обслуживание холодильного прилавка, обнаруживают остаточные риски, они должны своевременно сообщить о них производителю, который обеспечит их адекватное устранение после того, как фактически удостоверится в наличии данных факторов риска.

Защитные устройства

Холодильный прилавок оснащен защитными приспособлениями пользователя.

